

Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Mitgliederzeitschrift
Winter

2018

Mein BwSW...



Zirkus in Brauneberg S. 42

Bild: BwSW



Besuch in Nörvenich S. 23

Bild: TafelwG 31 B



Bundesversammlung 2018 –
Neuer Vorsitzender gewählt ab S. 11

Bild: Florian Stoßmann



Bild: Iakov Filimonov/shutterstock.com



Bild: goodluz/shutterstock.com



Bild: samot/shutterstock.com

Hier macht der

Freuen Sie sich auf atemberaubende Gipfelpanoramen, weiß verschneite Landschaften, beschauliche Hütten, Skigenuss und Après-Ski. Genießen Sie die perfekte Kombination aus Wintersport, gemütlichen Wanderungen und Entspannung.

WINTER Spaß!



Tel.: 0228 37737-222



Krössenbacherhof**** in Bruck

Ab geht's in eine der schönsten Wintersportregionen Österreichs. Zell am See-Kaprun bietet herrliche Pisten, Skivergnügen am Gletscher und Pistengaudi für Groß und Klein.

Der Krössenbacherhof**** liegt am Ortsrand von Bruck und ist mit einer Entfernung von nur 5 km bis zur nächsten Bergbahn optimaler Ausgangspunkt für Ihren Winterurlaub.



Bild: Tatiana Popova/Shutterstock.com

Skigebiete

Kitzsteinhorn, Schmittenhöhe, Maiskogel

Pistenkilometer: 138

Höhenlage: 750 - 3.029 m

Preise in € pro Person/Übernachtung - Halbpension

08.12.-22.12.18	ab 35,-
05.01.-26.01.19	ab 45,-
26.01.-06.04.19	ab 50,-

Inklusivleistungen:

Übernachtung, Halbpension,
Nutzung Sauna, PKW-Stellplatz, WLAN



Bild: Carsten Thiel

Hotel Alpenschlössl in Mayrhofen

Erleben Sie unvergessliche Urlaubstage und freuen Sie sich auf pures Pistenvergnügen im Zillertal mit idealen Bedingungen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis direkt vor der Hoteltür. Schneeschuhe und bestens präparierte Pisten, Tiefschneehänge und Snowboard-Funparks bieten für jeden Geschmack die richtige Herausforderung.

Das moderne Hotel empfängt Sie im ruhigen und dennoch zentralen Teil von Mayrhofen. Nur wenige Gehminuten trennen Sie von der Skibushaltestelle und der Ahornbahn.

Skigebiete

Mayrhofen, Zillertal Arena, Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000, Hochzillertal-Hochfügen-Spieljoch

Pistenkilometer: 530

Höhenlage: 580 - 3.250 m



Bild: by Paul/Shutterstock.com

Preise in € pro Person/Übernachtung - Frühstück

01.12.-22.12.18	ab 30,-
05.01.-02.02.19	ab 40,-
30.03.-27.04.19	
02.02.-30.03.19	ab 45,-

Inklusivleistungen:

Übernachtung, Frühstück, Nutzung Sauna,
PKW-Stellplatz, WLAN



Bild: Hannes Pfister

360 Grad in Meran

Von Skifahren, Langlaufen, Snowboarden, Winterwandern bis Tourenski bieten die fünf Skigebiete in Südtirol erstklassige Möglichkeiten für Wintersportaktivitäten. Direkt oberhalb der Stadt Meran liegt das Skigebiet Meran 2000 in herrlicher, sonniger Lage und einem atemberaubenden Panorama.

Das Hotel begeistert mit angenehmer Atmosphäre, Herzlichkeit, schmackhafter Kulinarik und der wunderschönen ruhigen Lage. Genießen Sie entspannte Stunden im Wellnessbereich mit Hallenbad, Biosauna, Dampfsauna und Infrarotkabine. Das Skigebiet Meran 2000 erreichen Sie nach etwa 10 km.

Skigebiete

Meran 2000, Schnalstaler Gletscher, Ultental, Pfelders, Vigiljoch

Pistenkilometer: 118

Höhenlage: bis 3.212 m, Höhenlage: bis 3.212 m

Preise in € pro Person/Übernachtung - Halbpension

23.02.-13.04.19	ab 54,-
13.04.-27.04.19	ab 59,-

Inklusivleistungen:

Übernachtung, Halbpension, Nutzung des
Wellnessbereichs mit Sauna und Hallenbad,
Bademantel, PKW-Stellplatz, WLAN



Bild: Daniel Malinowski/Shutterstock.com



Bild: BwSW



Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 2

Vorwort	5
Impressum/Ansprechpartner	6
Report	8
Bereich Nord	51
Bereich Ost	52
Bereich Süd	54
Bereich West	55

Aktion Unvergessen: Hundekalender 2019
auf Seite 32



Bild: Thomas Braun

Service & Informationen ab Seite 7

Beitrittserklärung	7
Informationen für Lastschriftzahler	58
Spendenbestätigung für das Finanzamt	58
Anmeldung einer Reise.....	59
Informationen zum Datenschutz	61
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Spendendaten	61

Benefizkonzert in Doberlug-Kirchhain auf Seite 37



Bild: Jörg Janikowski/PIZ IUD

Die Bundeswehr im Einsatz ab Seite 27

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehr- familien des BwSW“ ab Seite 33

Ihre Spenden helfen	33
Wir haben geholfen	49
Spendenaktionen	56

Offizieranwärter messen sich in Munster
im Vielseitigkeitswettkampf auf Seite 38



Bild: Ingo Evers

Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 62

Vorwort

In eigener Sache

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Bundesvorsitzender
Matthias Leckel

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,*

dieses Jahr war in unserem BwSW von vielen Wahlen geprägt. Auf Regional- wie auf Bereichsebene sind einige Veränderungen eingetreten. Im Bereich Ost danke ich MinRat Stefan Schäfer für seine hervorragende Arbeit als Bereichsvorsitzender, seinem Nachfolger ORR Frank Siedow wünsche ich viel Erfolg und das kleine Quäntchen Glück, das jeder in seiner Amtsführung braucht. Gleicher gilt für Oberstlt Christian Bonauer, der als Bereichsvorsitzender Süd ausgeschieden ist, uns mit seiner Expertise aber als stellvertretender Bundesvorsitzender erhalten bleibt. Präsident a.D. Klaus Niemeyer begrüße ich herzlich als neuen Bereichsvorsitzenden und wünsche ihm alles Gute in der Führung des Bereiches Süd. Auch ihm möge das Glück des Tüchtigen zur Seite stehen. In den Bereichen Nord und West hat es mit den Bereichsvorsitzenden StKptL Hermann Kaufhold und Hptm a.D. Uwe Sander keine Veränderungen ergeben. Das beruht sicher auf großen Erfolgen in der Vergangenheit und entsprechendes Vertrauen der Mitglieder für die Zukunft.

Die Bundesversammlung hat mich am 6. November 2018 als Nachfolger von DirBAPersBw a.D. Peter Niepenberg zum Bundesvorsitzenden gewählt. Für das große Vertrauen, das mir mit dieser Wahl

entgegengebracht wurde, danke ich Ihnen sehr herzlich. Ich werde meine Arbeit im BwSW an den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit und vor allem an den dahinter stehenden Werten ausrichten. Geben Sie mir ein wenig Zeit zur Einarbeitung, auch in einem Ehrenamt benötigt man (mindestens) die ersten 100 Tage, um sich zurechtzufinden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesgeschäftsführung arbeiten mit hoher Kompetenz und werden mir sicher „auf die Beine helfen“. Außerdem arbeiten mit mir im Geschäftsführenden Vorstand meine Stellvertreter Stefan Schäfer, Oberst a.D. Peter Dornmanns und Christian Bonauer. Gemeinsam im Team mit allen Mitgliedern des Bundesvorstands, der Bundesgeschäftsführung und den Bereichen werden wir die Zukunft unseres BwSW gestalten.

Peter Niepenberg danke ich für seine Arbeit als Bundesvorsitzender. Er hat das Erscheinungsbild unseres BwSW wesentlich geprägt. Tiefgreifende Veränderungen wurden von ihm zum Wohle aller Mitglieder und der Struktur des BwSW in die Wege geleitet. Bei seiner zeitraubenden Arbeit hat er es mit höchstem persönlichen Einsatz zu entsprechenden Erfolgen gebracht, daher haben die Delegierten der Bundesversammlung ihn zurecht zum Ehenvorsitzenden des BwSW ernannt.

Der „alte“ Bundesvorstand hat vor kurzem noch eine weitreichende Entscheidung getroffen, die von allen Delegierten der Bundesversammlung mit großem Applaus begrüßt wurde: In Garmisch-Partenkirchen hat das BwSW nach Aufgabe des Bernriederhofs ein neues Haus erworben, das uns im Frühjahr 2019 übergeben wird. Genaueres werden Sie demnächst erfahren.

Ihnen allen wünsche ich eine beschauliche Adventszeit, ein geruhiges Weihnachtsfest und für 2019 alles Gute, vor allem Gesundheit. Unsere Gedanken sind besonders bei den Familien, aus denen Mitglieder im Einsatz sind. Wir wünschen allen eine gesunde Heimkehr.

*Hauslicht
zu
Mathias Leckel*

Matthias Leckel
Bundesvorsitzender
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.



Impressum

Herausgeber

Bundesvorstand
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
✉ 0228 37737-444
✉ bswbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
🌐 www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk
🌐 www.instagram.com/Bundeswehr_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Matthias Leckel
Bundesvorsitzender
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-406
✉ 0228 37737-444
✉ bswpresse@bundeswehr.org
Auflagenhöhe: 120.000

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-480
✉ 0228 37737-444
✉ mail@foegbwsd.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2018

Grafik, Verlag und Druck

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Winkel-Straße 20, 53881 Euskirchen
☎ 02251 79338-0
✉ 02251 79338-12
🌐 www.die-fischer.net
✉ info@die-fischer.net

Redaktionstermine 2019

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 1/2019	15.01.2019	01.03.2019
Heft 2/2019	15.04.2019	01.06.2019
Heft 3/2019	15.07.2019	01.09.2019
Check Yn 2020		15.11.2019
Heft 4/2019	15.10.2019	01.12.2019

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Daher übernimmt es keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Ansprechpartner im BwSW

Bundesgeschäftsleitung

☎ 0228 37737-400
✉ 0228 37737-444
✉ bsw@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsleitung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
☎ 0511 284-3306
✉ 0511 284-4382
✉ bswteamnord@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsleitung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg
☎ 03341 58-2694 und -2692
✉ 03341 58-2695
✉ bswteamost@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsleitung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart
☎ 0711 2540-2069
✉ 0711 2540-2068
✉ bswteamsued@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsleitung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
☎ 0211 959-2515
✉ 0211 959-102394
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460
✉ bswmitgliederservice@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individualreisen – Vertragspartner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen
Tagungen
☎ 0228 37737-222
✉ bswbz@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS
Kinder- und Jugendfreizeiten International
Reisen für Junge Leute International
☎ 0228 37737-234
✉ bswjfi@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen, Familienangebote
☎ 0228 37737-225
✉ bswatr@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

☎ 0228 37737-300
✉ bswfinanzen@bundeswehr.org
Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
☎ 0228 37737-406
✉ bswpresse@bundeswehr.org

Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

- Soldat/-in FWDL bis¹⁾ _____ Soldat/-in a.D. Witwe/-r eines Mitglieds Reservist/-in
- Beamter/Beamtin, Richter/-in Beamter/Beamtin a.D., Richter/-in a.D. Hinterbliebenes Kind eines Mitglieds Beamter/Beamtin im Vorbereitungsdienst¹⁾
- Arbeitnehmer/-in Arbeitnehmer/-in i.R. Ausb.-Ende: _____ (Nachweis beifügen)
- Kind von Mitglied Nr. _____ (unbedingt angeben) Sonstige _____

Herr Frau

Familienname	Geburtsdatum
Vorname	Dienstgrad/Amtsbezeichnung
Straße/Hausnummer	Personenkennziffer
PLZ/Ort	zuständige Bezügestelle
Telefonnummer (privat/mobil)	Empfohlen von:
<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	Name
E-Mail	Mitgliedsnummer
Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)	<input type="checkbox"/> Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom

01.

meinen Beitritt.

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt:

Euro

Regelbeitrag 4,00 € mtl./48,00 € im Jahr, Auszubildende¹⁾ 1,00 € mtl./12,00 € im Jahr

Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

¹⁾ Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung.
Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534
--------------	---

IBAN DE _____ / _____

Kontoinhaber/-in (falls abweichend)

X
Unterschrift Kontoinhaber/-in

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervom nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/Informationen zum Datenschutz](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/Informationen_zum_Datenschutz).

Ort _____

Datum _____

X

Unterschrift

Stand: 10/2018



Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn

Telefon: 0228 37737-460
Fax: 0228 37737-444
bwswmitgliederservice@bundeswehr.org

Heft 4/2018

Aktuell

BwSW-Report

Bundesgeschäftsleitung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Veronika Dahl
Bundesgeschäftsleiterin



Ursula von der Leyen sprach als Schirmherrin des BwSW während der Bundesversammlung des Vereins zu den Delegierten.

Dank aus tiefstem Herzen

Bundesministerin der Verteidigung Dr. Ursula von der Leyen empfing Delegierte des Bundeswehr-Sozialwerks

„Schnelle und unbürokratische Hilfe – dafür steht das Bundeswehr-Sozialwerk seit nunmehr fast sechs Jahrzehnten“, so fasste die Bundesministerin der Verteidigung die Arbeit des Vereins zusammen. Seit März 2014 ist sie die Schirmherrin des Sozialwerks der Bundeswehr. Sie lud die Delegierten der 19. Bundesversammlung zu einem Empfang ins Gästekasino des Ministeriums.

Vor dem Empfang verabschiedete sich von der Leyen von Peter Niepenberg, der sich nicht erneut zur Wahl als Bundesvorsitzender stellte. Sie freue sich darauf, mit Präsident a.D. Matthias Leckel als Nachfolger Niepenbergs die vertrauensvolle Zusammenarbeit fortzusetzen, sagte sie. Gemeinsam mit der Bundesgeschäftsleiterin Veronika Dahl gaben Leckel und Niepenberg einen Überblick über die Arbeit in den vergangenen vier Jahren sowie einen Ausblick auf die weitere Entwicklung des Vereins.

Von der Leyen zeigte sich in ihrer Rede beeindruckt vom Engagement der Ehrenamtler des BwSW. „Sie wenden sich den Menschen in der Bundeswehr zu, die in Not sind, die Unterstützung brauchen“, so die Ministerin zu den Delegierten. Als Beispiele für die Ergänzung der Fürsorgeleistungen des Dienstherrn durch das BwSW nannte von der Leyen die Einzelhilfen an Familien nach schweren Schicksalschlägen.



Am 6. November 2018 empfing die Bundesministerin der Verteidigung die Delegierten der Bundesversammlung des BwSW im Gästekasino des BMVg.

Bilder: Juliane Behring



Dank vier Bereichsgeschäftsführungen und einer Bundesgeschäftsführung sowie den vielen Ehrenamtliern in den Dienststellen vor Ort gibt es flächen-deckend Ansprechpartner des BwSW. Hier stand die Schirmherrin des Vereins für ein Foto mit der Bereichsgeschäftsführerin aus Stuttgart und den Bereichsgeschäftsführern aus Düsseldorf, Hannover und Strausberg zur Verfügung.



Am Empfang nahmen Unterstützer des BwSW wie der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Peter Tauber (re.) und Persönlichkeiten aus Bundeswehr und Politik teil.

Bilder: Juliane Behring





Peter Niepenberg bedankte sich bei der Schirmherrin des BwSW für die Unterstützung der Vereinsarbeit.
Bild: Juliane Behring

Als Schirmherrin des BwSW war es von der Leyen ein persönliches Anliegen, den Delegierten ihre Anerkennung und ihren großen Dank auszusprechen. Dabei stellte sie die Kreativität und Tatkräftigkeit derer, die für die Menschen in der Bundeswehr da sind, in den Vordergrund. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Spender und vielen helfenden Hände bilden das Rückgrat des Vereins, so die Ministerin in ihrer Rede. Dabei könne die Politik durch kluge Rahmenbedingungen dazu beitragen, dass sich Menschen aus ihrer inneren Überzeugung heraus engagieren, führte von der Leyen aus. Bei Ehrenamtlichen jeden Alters stehe das Bedürfnis, sich für das Wohl anderer einzusetzen, „anderen Zeit zu schenken und einen Teil der eigenen Kraft zu spenden“, im Mittelpunkt. Von der Leyen sagte, sie sei der festen Überzeugung, dass sich auch junge Menschen gerne gesellschaftlich engagieren, sobald sie erfahren haben, wie viel sie an aufrichtiger Dankbarkeit zurückbekommen – „die sich manchmal einfach ‚nur‘ in einem Kinderlachen oder einer festen Umarmung ausdrückt.“

Peter Niepenberg, der nach 20 Jahren in verantwortungsvollen Positionen im BwSW, davon neun als Bundesvorsitzender, ausschied, bescheinigte von der Leyen, er habe mit Leidenschaft und viel Umsicht gemeinsam mit seinem Team viel bewegt. Als Beispiele nannte sie das solide finanzielle Fundament des Vereins, die Umstrukturierungen bei den Ferienanlagen und die gesteigerte Attraktivität des BwSW. Damit hinterlässt Niepenberg nicht nur ein bestelltes, sondern ein blühendes Feld für seinen Nachfolger Matthias Leckel.

Von der Leyen bedankte sich bei Niepenberg für dessen außergewöhnliches Engagement und wünschte ihm persönlich alles Gute. Sie beglückwünschte Leckel zu dessen einstimmiger Wahl als Bundesvorsitzender des BwSW.



Der neu gewählte Bundesvorsitzende Matthias Leckel (re.) im Gespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Thomas Silberhorn.
Bild: Juliane Behring



Die Verteidigungsministerin bedankte sich bei Peter Niepenberg (2. v.r.) für dessen Engagement als Bundesvorsitzender des BwSW. Sie wünschte seinem Nachfolger Matthias Leckel (li.) und der Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl (re.) viel Erfolg.
Bild: Bundeswehr/Florian Stolzmann

19. Bundesversammlung des BwSW

Weichen für die Entwicklung des Vereins gestellt

Ungefähr 80 Ehrenamtler nahmen an der 19. Bundesversammlung des BwSW vom 6. bis 8. November 2018 in Berlin teil. Dabei stimmten sie im Auftrag der Vereinsmitglieder über Personalien und grundlegende Entscheidungen zur Ausrichtung des Vereins ab. Einstimmig wählten sie Präsident a.D. Matthias Leckel zum neuen Bundesvorsitzenden.



Die Teilnehmer der 19. Bundesversammlung des BwSW. Das Gremium tagt alle vier Jahre.

Staatssekretär Hoofe: „Ihren Auftrag weiter fördern!“

Der amtierende Bundesvorsitzende Peter Niepenberg begrüßte die Delegierten. Er informierte, dass er sich nach neun Jahren nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellt. Er schlug StHptm a.D. Harald Grebenstein, RDir'in Daniela Börner und RAmtm Rolf Bannas als Präsidium der Bundesversammlung vor. Nach der Bestätigung des Präsidiums erfolgte ein Grußwort des Staatssekretärs im Bundesministerium der Verteidigung, Gerd Hoofe.

Hoofe kündigte an, er werde die Arbeit des BwSW auch in Zukunft weiter unterstützen. Der Verein müsse sich auf eine verlässliche, vertrauensvolle und konsequente Zusammenarbeit mit der Bundeswehr abstützen können, so Hoofe. „Wir wissen, was wir an und mit Ihnen haben“, wandte sich Hoofe an die Delegierten des BwSW. Mit seiner Rede wollte er sich bei den Ehrenamtlichen aufrichtig und wahrhaftig für ihr Werk und ihre intensive, engagierte Arbeit bedanken, sagte er zum Abschluss. Mit begeistertem Beifall verabschiedeten die Delegierten den Staatssekretär – und stimmten später einstimmig dafür, Hoofe zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.



Der Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung Gerd Hoofe hielt die Eröffnungsrede bei der 19. Bundesversammlung des BwSW.



Rückblick auf die vergangenen vier Jahre



Mit Hilfe der Aufzeichnungen seines Stichworttagebuchs gab Peter Niepenberg einen Rückblick auf die vergangenen vier Jahre.

Anschließend erfolgte der Bericht des Bundesvorsitzenden. Niepenberg warf mit Hilfe der Aufzeichnungen seines Stichworttagebuchs einen Blick auf die vergangenen vier Jahre. Er erläuterte Entscheidungen für den Verkauf von Objekten in Davos und Höfen und schilderte die Gründe, die zum Kauf der Hotels in Mayrhofen und Meran sowie des Resorts am Gardasee führten. Er bedankte sich bei seinem Vorredner für die Unterstützung bei der Einrichtung der Startmitgliedschaft, die es neu eingestellten Bundeswehrangehörigen ermöglicht, ein Jahr lang kostenlos Mitglied im BwSW zu sein.

Niepenberg ging auch darauf ein, welche Leistungen das Sozialwerk für die Bundeswehr erbringt: So bot der Verein eines seiner Häuser als Unterbringung für die Helfer des Ebola-Einsatzes während einer möglichen Quarantäne an. Als Anerkennung des Einsatzes von Bundeswehrangehörigen in der Flüchtlingshilfe verteilte das BwSW Reisegutscheine an die Helfer. Als einen der Meilensteine der vergangenen vier Jahre nannte Niepenberg auch die Erneuerung der Schirmherrschaft über das BwSW durch die Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen. Niepenberg bedankte sich bei den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern des BwSW für die geleistete Arbeit. Das Engagement vor Ort zeige sich an der hervorragenden Mitgliederentwicklung, sagte er. Auch die Arbeit der Delegierten trage dazu bei: „Mit beinahe 116.000 Mitgliedern ist die Zahl der Mitgliedschaften so hoch wie noch nie!“

Einstimmige Wahl des neuen Bundesvorsitzenden

Nach der Rede des Bundesvorsitzenden Niepenberg schlug der Bundesvorstand Präsident a.D. Matthias Leckel zur Wahl zum Bundesvorsitzenden vor. Niepenberg hatte angekündigt, nicht für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Die Delegierten wählten Leckel einstimmig

zum Bundesvorsitzenden des BwSW; Leckel nahm die Wahl an. Zu den ersten Gratulanten zählten die Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl und der ehemalige Bundesvorsitzende Niepenberg. Der nächste Tagungsordnungspunkt war der Bericht des Vorsitzenden des Ehrenrates. In den vergangenen vier Jahren gab es keinen Fall, der durch den Ehrenrat geschlichtet werden musste – dies wertete LRD Ir Karl-Werner Ley als Zeichen für das gute Vereinsklima. Er bedankte sich bei den Delegierten dafür, dass deren Arbeit vor Ort bereits viele Ursachen für potentielle Konflikte behebe. Dieser positiven Einschätzung der Entwicklungen schloss sich auch Hptm a.D. Friedhelm Minkwitz in seinem Bericht der Bundeskassenprüfer an. Die Prüfungen in der Bundesgeschäftsführung, in den Ferienanlagen vor Ort und bei den Bereichsgeschäftsführungen verliefen sehr zufriedenstellend – grundsätzlich entspreche die Haushaltsführung den Vorschriften.



Die Bundesgeschäftsführerin des BwSW Veronika Dahl gratulierte Matthias Leckel zur Wahl.

Berichte der Bundesgeschäftsführerin und des Haushalts- und Wirtschaftsausschusses

Der zweite Tag der Bundesversammlung begann mit der Vorstellung der dienstlich bestellten Beisitzer. Die bestellten Beisitzer gehören ebenfalls zum Bundesvorstand des BwSW. Zwei von ihnen bestellt das Bundesministerium der Verteidigung. Dies sind der Referatsleiter FÜSK III 2, Oberst i.G. André Abed, und Referatsleiter P III 1, MinR Eric Schnell als Zuständige für die Fürsorgeangelegenheiten auf militärischer und ziviler Seite. Ein weiteres Mitglied entsendet der Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung mit RHS Helmut Balamagi



Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Gremien des Vereins und das Engagement der Ehrenamtler.

Im Anschluss erfolgte der Bericht der Bundesgeschäftsführerin. Dahl schilderte den Delegierten die beiden Säulen des BwSW – die Unterstützung in Not geratener Bundeswehrfamilien und das Erholungsangebot des Vereins. Sie informierte über Umstrukturierungen und Veränderungen der letzten vier Jahre. Dahl bedankte sich bei den Angehörigen des BwSW für deren Kreativität, Tatkraft und Loyalität. Unverzichtbaren Experten wie Anwalt und Steuerberater dankte sie für die unersetzbaren Fachkenntnisse. Zudem betonte sie gute und motivierte Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BwSW in den Ferienanlagen zum Wohl der Mitglieder und Gäste. Dem Bundesvorstand, dem Geschäftsführenden Vorstand, dem Haushalts- und Wirtschaftsausschuss sowie den Kassenprüfern und dem Ehrenrat äußerte Dahl ihre Wertschätzung für die vertrauliche und konstruktive Zusammenarbeit: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Bundesvorsitzenden und dem gesamten Vorstand, der sicher tatkräftig und mit neuen Ideen unser Bundeswehr-Sozialwerk weiter voranbringen wird!“. „Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken. Sie sind die Basis für die Leistungen des Bundeswehr-Sozialwerks und die gelebte Solidarität“, beendete sie ihren Bericht an die Delegierten gewandt. Hptm a.D. Uwe Sander vom Haushalts- und Wirtschaftsausschuss informierte die Bundesversammlung über die Finanzlage des Vereins sowie die Geschäftsführung der letzten vier Jahre. Dazu konnten die Delegierten Einsicht in den Geschäftsbericht nehmen. Die umfangreichen Investitionen, so Sander, seien aus wirtschaftlicher Sicht ein voller Erfolg gewesen, da sie den Wert der vorhandenen Ferienanlagen erhalten und gesteigert haben.

Der Präsident der Bundesversammlung gab den Delegierten im Anschluss an die Berichte die Möglichkeit zur Aussprache. Die Ausstattung der Hotels und Häuser, die Mitgliedergewinnung und der Ausbau des Angebots waren den Versammelten ein Anliegen. Nach der Aussprache entlastete die Bundesversammlung den Bundesvorstand.

Abschiedsworte des ehemaligen Bundesvorsitzenden

Peter Niepenberg wandte sich nach der Entlastung des Bundesvorstands an die Delegierten. Er bedankte sich bei der Bundesgeschäftsführerin und den Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstands sowie des Bundesvorstands für die gemeinsamen Erfolge und die gute Zusammenarbeit. Niepenberg betonte die Bedeutung des Ehrenamts und dankte den Delegierten stellvertretend für die zahlreichen Unterstützer des Vereins.

Im Anschluss stimmten die Delegierten einstimmig den vorgeschlagenen Satzungsänderungen zu. Der Rechtsanwalt des Vereins erläuterte den Anpassungsbedarf ausführlich. Nach der Annahme der Satzungsänderung stellten sich die Kandidaten für den Bundesvorstand den Delegierten vor. Der Präsident der Bundesversammlung erläuterte sowohl das Wahlverfahren als auch die zu besetzenden Funktionen. Oberst a.D. Peter Dormanns und Hptm Darius Daruwala traten als Kandidaten für den militärischen Stellvertreter an. Die Delegierten wählten die Stellvertreter mit Mehrheit der Stimmen Dormanns. Für den zivilen Stellvertreter kandidierte MinR Stefan Schäfer, den die Delegierten einstimmig wählten. Dormanns und Schäfer nahmen die Wahl mit Freude an. Daruwala wurde daraufhin als Beisitzer für den Bundesvorstand vorgeschlagen und ebenso wie RDir'in Daniela Börner, Hptm Joachim Fedde und Oberstlt Christian Bonauer gewählt. Die Bereichsvorsitzenden StKptLt Hermann Kaufhold, Hptm a.D. Uwe Sander, ORR Frank Siedow und Präsident a.D. Klaus Niemeyer und die dienstlich bestellten Beisitzer Oberst i.G. André Abed, RHS Helmut Balamagi und MinR Eric Schnell komplettieren den Bundesvorstand.

Die Wahl der Mitglieder des Ehrenrats erfolgte nach einer kurzen Vorstellung der Kandidaten. StHptm a.D. Harald Grebenstein, LRD Ir Karl-Werner Ley, AbtPräs a.D. Hans-Peter Löcherer und Oberstlt a.D. Bernd Matyschok werden sich im Ehrenrat engagieren.

Die Wahl der Kassenprüfer des Vereins erfolgte schriftlich. Ein Steckbrief der über 40 Kandidatinnen und Kandidaten half den Delegierten bei ihrer Entscheidung. Heinz-Walter Hüneke, Sebastian van Treeck, Michael Härle und Kai-Uwe Helbig wurden zum Kassenprüfer gewählt.

Würdigung der Verdienste für das BwSW: Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzender



Wahl von Peter Niepenberg zum Ehrenvorsitzenden des BwSW: Die Delegierten hatten mit überwältigender Mehrheit für den ehemaligen Bundesvorsitzenden gestimmt.



Ebenso wie Walter Hüneke (re.) erhielten verdiente Unterstützer des BwSW die Ehrenmitgliedschaft.

Die Bundesgeschäftsführerin stellte den Delegierten ausgewählte Persönlichkeiten vor, die sich besonders um das BwSW verdient gemacht haben. Aufgrund ihres außerordentlichen Engagements stimmten die Delegierten einstimmig den Vorschlägen der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft zu. Beate Jung, Angelika Pohl, Gerd Hoofe, Harald Grebenstein, Heinz-Walter Hüneke, Horst Riedel und Wolfgang Scherff wurden vor Ort durch den Bundesvorsitzenden zu Ehrenmitgliedern des BwSW ernannt. Mit überwältigender Mehrheit sprachen sich die Delegierten dafür aus, Peter Niepenberg zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Unter dem Beifall der Delegierten überreichten der Bundesvorsitzende und die Bundesgeschäftsführerin die Urkunden.





Die Delegierten applaudierten für das Präsidium der Bundesversammlung und zollten damit ihren Respekt vor der hervorragenden Durchführung durch StHptm a.D. Harald Gebensteiner (Mitte).

Entscheidungen über die Weiterentwicklung des Vereins



In einem Arbeitskreis verschaffen sich die Delegierten mit einer Umfrage einen Überblick über die Zustimmung zu einzelnen Inhalten.

Die Delegierten stimmten weiterhin über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 50 Cent im Monat ab. In den Wortmeldungen äußerten die Delegierten Verständnis für die Anhebung des Mitgliedsbeitrags – nur so könne der Verein weiterhin flexibel handeln und zukunftsweisende Entscheidungen treffen. Dieser Antrag wurde ebenso angenommen wie der Antrag, Hunde in ausgewählten Ferienwohnungen des Vereins mitnehmen zu dürfen.

Keine Mehrheit fand der Antrag zur weiteren Durchführung eines Fußballturniers.

Den Verein mitprägen: Arbeitskreise während der Bundesversammlung

Der dritte Tag der Bundesversammlung begann in den am Vortag festgelegten Arbeitsgruppen. Die Delegierten konnten ihre Gedanken zur Stärkung des Ehrenamtes, dem Ferienangebot und den Erholungseinrichtungen, der Modernisierung des Vereins sowie dem Jubiläum „60 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk“ austauschen. Jeweils ein Mitglied des Arbeitskreises trug anschließend im Plenum die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor.

Als die Delegierten nach Abschluss der Arbeit in den Gremien wieder im Tagungssaal zusammenkamen, sangen sie ein Ständchen für Andreas Klausmeyer, der ebenso wie Dieter Roth während der Bundesversammlung seinen Geburtstag feierte.

Der Präsident der Bundesversammlung bat die Vortragenden der Arbeitsgruppen, eine Zusammenfassung der Ergebnisse zu verschriftlichen. Die Delegierten stimmten jeweils dafür, die Empfehlungen der Arbeitskreise anzunehmen und äußerten den Wunsch, über die Umsetzung informiert zu werden.



Während der Bundesversammlung berieten die Delegierten in vier Arbeitskreisen über Themen, die das Vereinsleben prägen.

Schlusswort des neuen Bundesvorsitzenden

Nachdem es keine weiteren Wortbeiträge gab, beendete der Präsident die Bundesversammlung und erteilte dem Bundesvorsitzenden Matthias Leckel das Schlusswort. Leckel bedankte sich bei seinem Vorgänger, den ausgeschiedenen Mitgliedern im Vorstand und in den Gremien der Bereiche. Er lobte die gute Vorbereitung der Bundesversammlung und die hervorragende Durchführung.

„Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre“, richtete Leckel das Wort an die Delegierten. Er warb um Verständnis dafür, sich zunächst gründlich einarbeiten zu wollen und kündigte an, dabei viel Kontakt zu den Ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufzunehmen. Er appellierte an die Versammelten, die stellvertretend für die vielen Ehrenamtler anwesend waren: „Zusammen geht es gemeinsam besser!“ Er selbst habe das BwSW als Solidargemeinschaft kennengelernt: Mit anderen Eltern habe seine Familie eine Fahrgemeinschaft zu jeder Skifreizeit eingerichtet, an der seine Töchter teilgenommen haben. Leckel berichtete, er habe die Begeisterung seiner Tochter, die jahrelang als Betreuerin für das BwSW aktiv war, miterlebt und mitgetragen – so habe er gute Erinnerungen an das Freizeitangebot des Vereins. „Gestalten Sie mit mir“, lautete seine Aufforderung an die Delegierten, ihr Ehrenamt fortzusetzen und damit die Entwicklung des BwSW mitzubestimmen.



Der frisch gewählte Bundesvorsitzende des BwSW, Matthias Leckel, freute sich über die Glückwünsche seines Vorgängers Peter Niepenberg (li.).



Die Mitglieder des Bundesvorstands treffen mit der Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl (re.) und Bundesvorsitzendem Matthias Leckel (Mitte) alle Entscheidungen für die Ausrichtung des BwSW.

Bilder: Juliane Behring



Neuer Ehrenvorsitzender des BwSW

Delegierte der 19. Bundesversammlung wählten Peter Niepenberg mit überwältigender Mehrheit

„Ich habe viel von Peter Niepenberg gelernt, nicht nur im respektvollen Umgang miteinander, sondern auch bei der konsequenten Durchsetzung von Entscheidungen zum Wohle des Bundeswehr-Sozialwerks. Es war mir stets eine große Freude, gemeinsam mit ihm für, mit und an unserem Bundeswehr-Sozialwerk zu arbeiten. Sie alle können die Ergebnisse der erfolgreichen Arbeit in den neuen und renovierten Hotels oder an dem reichhaltigen Angebot an Freizeiten und Reisen sehen“, mit diesen Worten schlug die Bundesgeschäftsführerin des BwSW vor, Peter Niepenberg zum Ehrenvorsitzenden des Vereins zu wählen. Niepenberg hatte zu Beginn der 19. Bundesversammlung des BwSW angekündigt, nicht für eine weitere Amtszeit als Bundesvorsitzender zur Verfügung zu stehen.

Niepenberg begann 1982, sich im BwSW zu engagieren. 2002 wurde er zum Bereichsvorsitzenden West gewählt und hatte dieses Amt acht Jahre inne. Im Januar 2010 übernahm er nach dem plötzlichen Tod des Bundesvorsitzenden Oberst a.D. Siegfried Stief das Vereins-

ruder. Mit viel persönlichem Engagement, Erfahrung und Organisationsgeschick nahm Niepenberg das Amt bis 2012 sogar neben seiner Tätigkeit als Vizepräsident der Wehrbereichsverwaltung West wahr.

Der Jurist verstand es, das BwSW in der Bundeswehr, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nachdringlich und diplomatisch in die Öffentlichkeit zu rücken. „Mit seiner Fachkompetenz und Verbindlichkeit, aber auch dem ihm eigenen Charme hat Peter Niepenberg viele Türen für den Verein geöffnet“, betonte Dahl in ihrer Laudatio. Sie warb bei den Delegierten der Bundesversammlung des BwSW auch im Namen des Bundesvorsitzenden dafür, den ehemaligen Bundesvorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Bei der Abstimmung sprach sich eine überwältigende Mehrheit dafür aus, Niepenberg dieses Amt zu verleihen. Nachdem Niepenberg das Ehrenamt angenommen hatte, würdigten die Teilnehmer der Bundesversammlung dessen Verdienste um das BwSW mit minutenlangem Applaus – Niepenberg bedankte sich für die Standing Ovations herzlich.



Auf der 19. Bundesversammlung des BwSW wählten die Delegierten Peter Niepenberg zum neuen Ehrenvorsitzenden des Vereins.
Sein Nachfolger, Bundesvorsitzender Matthias Leckel, und die Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl überreichten ihm die Urkunde.

Bild: Juliane Behring



Die Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen würdigte das Engagement und die Erfolge Niepenbergs zum Wohle des BwSW, dessen Schirmherrin sie ist.

Bild: Juliane Behring



Peter Niepenberg gelang es, das BwSW im Sinne der Mitglieder und Vereinsinteressen weiterzuentwickeln. Dabei gewann er viel Unterstützung für den Verein in der Bundeswehr, Politik und Gesellschaft. Staatssekretär Gerd Hoofe (li.) war einer der Wegbegleiter.

Bild: BwSW

Sein Nachfolger im Amt des Bundesvorsitzenden des BwSW, Präsident a.D. Matthias Leckel, zählte mit Dahl zu den ersten Gratulanten und äußerte seine Dankbarkeit dafür, dass Niepenberg mit seiner Expertise dem Verein weiterhin erhalten bleibt. Gemeinsam mit der Bundesgeschäftsführerin übergab er Niepenberg eine Urkunde über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Leckel verneigte sich vor dem Engagement und den Erfolgen seines Vorgängers.

In den neun Jahren seiner Amtszeit als Bundesvorsitzender hatte Niepenberg mit Erfolg umfangreiche Modernisierungen im Verein umgesetzt. Dabei gelang es ihm, den Vorstand, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch die Mitglieder des Vereins von seinen

Vorhaben zu überzeugen, um mit größtmöglichem Konsens Veränderungen zu realisieren. Die solide Finanzlage des Vereins, die modernen Ferienanlagen und das attraktive Reiseangebot zementieren eindrucksvoll die Ergebnisse der von Niepenberg getroffenen Entscheidungen. Bei allen Vorhaben standen stets die Bedürfnisse der Mitglieder im Vordergrund.

Für diese besonderen Verdienste wurde Niepenberg schon früh nach seiner Amtsübernahme mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. MinDir'in Alice Greyer-Wieninger, damals Abteilungsleiterin im BMVg, übergab den Orden an Niepenberg.



Peter Niepenberg, der damalige Generalinspekteur der Bundeswehr Volker Wieker und der damalige Bundesgeschäftsführer Wolfgang Scherff beim Großen Zapfenstreich auf der Bonner Hardthöhe anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk“.

Bild: Bundeswehr/Thomas Ströter



Alice Greyer-Wieninger gratuliert Peter Niepenberg nach der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Bild: Anna Neuhaus-Fischer



Über 800 Besucher in der „ersten“ Reihe

Strahlende Augen und zufriedene Gesichter nach dem 56. Großkonzert der Bundeswehr

Am 12. Oktober 2018 fand das 56. Großkonzert der Bundeswehr zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ im Telekom Forum Bonn statt. Die Königliche Militärkapelle „Johan Willem Friso“ aus den Niederlanden, das Heeresmusikkorps Ulm und der Gaststar des Abends, der argentinische Bandoneon-Spezialist Santiago Cimadevilla, begeisterten die über 800 Besucher im ausverkauften Telekom Forum.

Nach der Begrüßung durch die Bundesgeschäftsführerin des BwSW Veronika Dahl zeigte die Königliche Militärkapelle „Johan Willem Friso“ ihr Können. Unter der Leitung von Major Tijmen Botma spielte sie Stücke von „Koning Willem Alexander Mars“ von Gert Buitenhuis, über „Vidda“ von Ole Edward Antonsen, bis hin zu Carl Teikes „Alte Swing Kameraden“ in einer bearbeiteten Version von Koos Mark.

Alle Besucher saßen gefühlt in der „ersten Reihe“, da ein Live-Bild auf eine Großbildleinwand übertragen wurde. Aufmerksam verfolgten sie die Darbietung von Cimadevilla, der die Königliche Militärkapelle „Johan Willem Friso“ begleitete. Cimadevilla spielte die „Tango Suite“ von Astor Piazzola.

Nach einer kurzen Pause, in der die Besucher auch die Gelegenheit hatten, sich an Infoständen des Heeresmusikkorps und des BwSW zu informieren, übernahm Oberstlt Matthias Prock den Taktstock. Das Heeresmusikkorps Ulm begeisterte das Publikum mit Liedern wie „Kein schöner Land in dieser Zeit“, der „Symphonic Suite“ von Clifton Williams und Auszügen von Leonard Bernsteins Musical „Wonderful Town“. Ein besonderer „Leckerbissen“ war der Auftritt von Stabsfeldwebel Frank Gutewort, der die Damenwelt mit seinem Gesang und Klarinettensolo zu „Bei mir bistu shein“ in seinen Bann zog.

Beim Finale dirigierte der Leiter des Militärmusikdienstes der Bundeswehr, Oberst Christoph Lieder, die beiden Orchester. Die rund 100 Musiker erfüllten das Telekom Forum mit glasklaren Tönen zu Johan Wickers „Mars der Medici“. Lieder führte das Orchester zu Höchstleistungen und zeigte in seinen Ausführungen die Verdienste von Leonard Bernstein und der Ausnahmemusiker der Gruppe Queen für die Musikwelt auf. Ein rundum gelungener Abend, der sich für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Bandoneon-Spezialist Santiago Cimadevilla begleitete die Königlich Niederländische Militärkapelle.



Ermöglichten das 56. Großkonzert: Ritmeester Rob Sloekers, Alexandra Hürter-Waasen, Major Tijmen Botma, Veronika Dahl, Oberst Christoph Lieder, Dirk Wende und Oberstleutnant Matthias Prock (v.l.n.r.).

bezahlt gemacht hat. Bevor der Abend mit den beiden Nationalhymnen beendet wurde, dankte die Bundesgeschäftsführerin des BwSW dem Publikum und allen Akteuren, und überreichte den Dirigenten und dem Gaststar des Abends ein kleines Dankeschön.

Mit Standing Ovations endete ein Abend, der ohne die Unterstützung der Telekom nicht möglich gewesen wäre. Ebenso gilt der Dank des BwSW der Sodexo Service GmbH, allen Spendern und Konzertbesuchern.



Die Bundesgeschäftsführerin des BwSW begrüßte das Publikum.

Bilder: Marc Longerich



StFw Frank Gutewort bei seinem Soloauftritt.



Oberst Christoph Lieder dirigierte das Finale mit beiden Militärorchestern.

60 Jahre Luftlandebrigade

Generalinspekteur besuchte Stand des BwSW

Am 18. August 2018 fanden im Stadtgarten von Saarlouis die Feierlichkeiten für 60 Jahre Luftlandebrigade statt. Generalinspekteur General Eberhard Zorn, der von 2010 bis 2012 Kommandeur der Luftlandebrigade 26 (Saarlandbrigade genannt) war, nahm auch aufgrund seiner besonderen Verbindung zu den Soldatinnen und Soldaten vor Ort an den Feierlichkeiten teil.

Er besuchte ebenfalls den Infostand des BwSW. Der Bereichsgeschäftsführer West, RAR Ralf Miltenberger, und Kerstin Wahler informierten ihn über aktuelle Themen im BwSW. Zorn seinerseits zeigte sich dankbar für die Unterstützungsleistungen des BwSW.

Kerstin Wahler und RAR Ralf Miltenberger informierten General Eberhard Zorn (Mitte) über aktuelle Themen im BwSW.

Bild: BwSW



Mit dem BwSW durch den Advent

Auf der Homepage, dem Facebook-Auftritt und dem Instagram-Kanal des BwSW öffnen sich im Dezember 24 Türchen voller Informationen und Überraschungen. Genießen Sie die Vorweihnachtszeit mit dem BwSW und freuen Sie sich darauf, jeden Morgen Neues zu entdecken!



Bild: phBodrova/Shutterstock.com



Korrektur zum Check Yn 2019 (S.161)

Naval School Almada 901 - International CLIMS Camp

Neuer Reisezeitraum: 15.07.2019 bis 29.07.2019



Kinder- & Jugendfreizeiten / Reisen für Junge Leute



Report

PiratenClub auf dem Campingpark Rügen

Ehrenamtler bieten den Gästen abwechslungsreiches Sommerprogramm an



Viel Spaß für Groß und Klein!

Bild: BwSW



Eine der Aktivitäten des PiratenClubs im Sommer:
Die neuen sit-on-top-Kajaks.

Bild: Sylvia Daruwala

Zum achten Mal sorgte der PiratenClub für zusätzliche Unterhaltung auf dem Campingpark Rügen in Prora. In der Sommersaison boten 3 Betreuerteams den Gästen Freizeitaktivitäten an. Das Programm am Strand, auf dem Campingpark und im Umland erfreute sich großen Zuspruchs von den kleinen und großen Gästen.

Die hohen Temperaturen und das gute Wetter führten dazu, dass die Aktivitäten am und im Wasser stark nachgefragt waren – die Gäste nutzen das Sportboot oder konnten Windsurfen. Erstmals boten die Betreuerteams Stand Up Paddling und sit-on-top-Kajaks an. Am Strand fanden Piratentaufen und Olympiaden großen Anklang.

Im Campingpark warteten Bastelthemen und Bingoabende auf die Gäste. Beim Bingo wurde es richtig spannend: Die attraktiven Preise motivierten die Familien dazu, zahlreiche Lose zu Gunsten der Kinderanimation des PiratenClubs auf dem Campingpark Rügen zu kaufen. Das Jubiläum zum 8. Geburtstag des PiratenClubs feierten die Gäste gebührend. Betreuer und Gäste freuen sich auf weitere Jahre mit dem PiratenClub und dessen Angeboten.

Einige der Freizeitangebote führten die Gäste in die Umgebung des Campingparks. So versuchten die kleinen und großen Gäste auf der

Sommerrodelbahn in Bergen den Streckenrekord zu brechen. Kreativität war während des Besuchs im Naturerbe Zentrum Rügen gefragt, wo die Gäste eigene Schmuckstücke aus Bernstein anfertigten. Die Aufführungen des Puppentheaters Rabatz begeisterten vor allem die jüngeren Gäste.



Nach der überstandenen Piratentaufe in der Ostsee.

Bild: Marc Longerich

Die einzelnen Betreuerteams der Gästeanimation bedanken sich bei allen Gästen für die rege Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten sowie bei Geschäftsführer Gunter Kraft und seinem Team für die hervorragende Unterstützung. Bis zum nächsten Jahr!

Bei Präsident Georg Stuke bedankt

Auszeichnung mit der Ehrennadel in Gold für langjährige Unterstützung des BwSW

Am 19. September 2018 verabschiedete Staatssekretär Gerd Hoofe den Präsidenten des BAPersBw, Georg Stuke, mit einer Serenade in den Ruhestand.

Den feierlichen Moment der Verabschiedung in den Ruhestand nutzten der Bundesvorsitzende des BwSW, Peter Niepenberg, und die Bundesgeschäftsführerin RDir'in Veronika Dahl, um Stuke mit der Ehrennadel des BwSW in Gold auszuzeichnen. Die Geschäftsführung des BwSW ist ein Referat im BAPersBw.

Niepenberg bedankte sich für die langjährige Unterstützung und wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Peter Niepenberg (li.) zeichnete Georg Stuke (2.v.li.) mit der Ehrennadel in Gold aus. Rechts im Bild: Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl und Uwe Sander, Bereichsvorsitzender West.

Bild: BwSW

Besuchertag an der Marineunteroffizierschule in Plön

Teilnehmer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen erleben einen tollen Tag



Bei gemeinsamen Spielen, Kaffee und Kuchen und einem Grillbüfett konnten sich die Besucher und die Teilnehmer kennenlernen.

Am 2. August 2018 veranstaltete die Marineunteroffizierschule in Plön einen Besuchertag für die Teilnehmer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereichs Nord.

Kapitän zur See Matthias Kähler, Schulkommandeur der Marineunteroffizierschule, begrüßte alle Gäste und unterstrich die Bedeutung eines solchen Tages. Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, und der Stv. Generalinspekteur der Bundeswehr, VAdm Joachim Rühle, begleiteten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen an diesem besonderen Tag. Wie auch in den Jahren zuvor kamen zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und den militärischen Dienststellen.

Die Bootsmannanwärter der II. Inspektion hatten ein tolles Animationsprogramm für die Teilnehmer der Freizeit vorbereitet. So wurden Kutschfahrten, Kuttersegeln, Glücksrad drehen und Spiele mit großem Elan bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt. Zauberer Giovanni begeisterte die Teilnehmer mit tollen Zaubertricks.

Im Rahmen des Besuchertages wurde auch tatkräftig für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet. So überreichte Therese Künzer anlässlich ihres 90. Geburtstages eine Spende in Höhe von 350,00 €. Kaufhold bedankte sich bei Kristina Dohrn, Autorin des Buches „Wenn Papa lange wegfährt“ für ihr langjähriges soziales Engagement. Dohrn verzichtet auf ihr Buchhonorar und spendet den Erlös der Bücher an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Das BwSW bedankt sich für dieses großartige soziale Engagement von ganzem Herzen und sagt „Danke“.



Eine Spende über 350,00 € übergab Therese Künzer anlässlich ihres 90. Geburtstages. StKptLt Hermann Kaufhold, Bereichsvorsitzender Nord, bedankte sich bei der Marineunteroffizierschule für die Organisation und ehrte im Anschluss verdiente Betreuer mit der Ehrennadel in Silber.

Der Bereichsvorsitzende Nord bedankt sich bei der Autorin Kristina Dohrn für die Unterstützung des BwSW mit den Erlösen aus dem Verkauf ihres Kinderbuchs.

Die Angehörigen der Marineunteroffizierschule hatten erneut ein tolles Programm für die Freizeitteilnehmer vorbereitet.

Bilder: Klaus Werberg



Spenden, Spaß und Spiel

Besuchertag der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen am Werbellinsee

Ein Ganztagesausflug nach Berlin, ein Besuch der Kurmark-Kaserne in Storkow mit einem tollen Rahmenprogramm, ein Ausflug zur Bundespolizei nach Berlin oder auch die Faschingsfeier mit Clown Felix – es gab keinen Mangel an Höhepunkten bei der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen am Werbellinsee!

Ungeduldig warteten die 27 Freizeiteinnehmer und ihre 30 Betreuer auf den schon traditionellen Besuchertag. Am Nachmittag des 14. August 2018 war es dann endlich soweit: Gut gelaunt und festlich gekleidet empfingen die schick angezogenen Betreuer und Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein ihre Gäste aus der Bundeswehr und der Politik. Unterstützer des BwSW nahmen sich Zeit, einen Eindruck

von der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen am Werbellinsee zu erhalten. Unter den Gästen befand sich die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung. Auch der Stv. Generalinspekteur der Bundeswehr, VAdm Joachim Rühle, erschien in Begleitung seiner Ehefrau. Teilnehmer und Betreuer freuten sich, die Beauftragte Angelegenheiten für Hinterbliebene, MinR'in Susanne Bruns, die Stifterfamilie Mehl sowie die Abgeordnete des Landtages Brandenburg, Kristy Augustin, ebenfalls zu begrüßen.

Nach der Begrüßung durch Oberstlt Eberhard Zimmer, der den im Auslandseinsatz befindlichen Bereichsvorsitzenden Frank Siedow vertrat, gab es bei Kaffee und Kuchen erste Gelegenheit für Gespräche und Erfahrungsaustausch zwischen Gästen, Betreuern und Teilnehmern. Dabei zeigten sich die Gäste beeindruckt vom Engagement der Betreuer. Der Großteil der Ehrenamtler kommt nicht aus der Bundeswehr und opfert nicht selten für die ehrenamtliche Arbeit in der Freizeit bis zu 10 Tagen Erholungsurlaub. Auch deswegen ist die Würdigung des Einsatzes von Unterstützern des BwSW, ohne deren Arbeit viele der Leistungen des Vereins nicht möglich wären, ein zentraler Bestandteil des Programms vom Besuchertag.

Der Bereich Ost freute sich, gemeinsam mit Teilnehmern und Betreuern sowie den Gästen Spenden entgegenzunehmen und Unterstützern des BwSW ein herzliches Dankeschön zu sagen. Wie schon im vergangenen Jahr hatten StFw Jens Hahn und HptBtsm Stefan Schönrock mit ihren jeweiligen Spendenaktionen großartige Summen zusammengetragen. Beate Jung nahm daher Schecks im

Gesamtwert von fast 3.000,00 € entgegen.

Eberhard Zimmer bedankte sich bei der langjährigen Betreuerin Peggy Steltner für ihr Engagement. Er ehrte die langjährige Betreuerin und Stv. Chefbetreuerin der Freizeit, Petra Zumpe, mit der Ehrennadel des BwSW in Bronze. Jessica Blankenburg von der Bereichsgeschäfts-führung Ost erhielt für ihr unermüdliches Engagement die Ehrennadel des BwSW in Bronze. Der Stv. Generalinspekteur VAdm Joachim Rühle nahm für seine jahrelange Unterstützung die Ehrennadel des BwSW in Silber entgegen.

Von Kaffee und Kuchen gut gestärkt galt es, Geschick und Glück im „Casino Werbellinsee“ herauszufordern. Beim Wettpuzzeln, Roulette, Bingo, Dosenwerfen oder Mau-Mau wurden wertvolle „Werbellinsee Dollars“ gewonnen, die an der Bar gegen leckere alkoholfreie Cocktails eingetauscht werden konnten. Der Spaß war allen Beteiligten deutlich anzusehen.

Spätestens hier wurde jedem der Gäste klar, mit wieviel Liebe, Engagement und Herzblut sich die Betreuer um ihre Schützlinge kümmern, um ihnen ein abwechslungsreiches aber auch erholsames Ferienerlebnis zu ermöglichen.

Ein Grillbüffett und gemeinsames Abendessen rundeten den Nachmittag ab, bevor die Gäste ihren Heimweg antraten. Schluss war an diesem Tag aber noch lange nicht: Spontan wurde die Musikanlage eingeschaltet und eine Open-Air-Disco veranstaltet, bei der die Betreuer und Teilnehmer noch lange ausgelassen tanzten und feierten.

An dieser Stelle sagt das BwSW allen Betreuern, Unterstützern sowie Gästen ein herzliches Dankeschön! Ohne deren Engagement und Spenden wären die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen nicht möglich!



Gäste, Teilnehmer und Betreuer unterhielten sich bei Kaffee und Kuchen angeregt



Im „Casino“ spielten Teilnehmer, Betreuer und Besucher gemeinsam.

Bilder: Karin Schäfer.



Mit Spaß bei der Sache: Die Abgeordnete des brandenburgischen Landtags Kristy Augustin (Bildmitte).



Ehrennadel des BwSW in Bronze.



Gute Stimmung am Besuchertag:
Beate Jung, MinR Stefan Schäfer,
VAdm Joachim Rühle und
DirBAIUDBw Gerd-Albrecht Engelmann (v.l.n.r.).



Ehrennadel des BwSW in Silber
für VAdm Joachim Rühle (li.).



Stefan Schönrock (li.) und Jens Hahn (2.v.r.) sammelten fast 3.000,00 € für die Sorgenkinder und übergaben die Spenden-schecks an Beate Jung und Eberhard Zimmer.



Gemeinsam stark.

Mit Urmel und Storm Trooper

2.231,00 €

Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen zu Besuch in Nörvenich



Urmel auf dem Eis kam zu Besuch.



Die Star Wars Storm Trooper begeisterten die Kinder.



Der Wasserspaß kam nicht zu knapp.

Unter dem Motto „Magie“ machten sich am 1. August 2018 30 Kinder und Jugendliche der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bad Münstereifel mit ihren Betreuern auf den Weg nach Nörvenich ins Taktische Luftwaffengeschwader 31 „B“.

Nach der Begrüßung an der Hauptwache des Verbandes ging es sofort in den Technischen Bereich. Dort bestaunten die Gäste verschiedene Fahrzeuge wie Busse, Gabelstapler und Bagger. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich in die Fahrzeuge setzen und Hupe oder Blinker betätigen. Auch die Mitfahrt in der Bimmelbahn des Geschwaders wurde gerne genutzt.

Besondere Highlights waren die Auftritte der Storm Trooper aus der 501. Legion von Star Wars und Urmel auf dem Eis, dem Maskottchen der Deutschen Eishockey Nationalmannschaft, die für viel Freude und Begeisterung sorgten. Auch Geschwaderkommodore Oberst Stefan Kleinheyer und der Kommandeur der Technischen Gruppe, Oberstlt Werner Thümling, begrüßten die Gäste und überreichten ihnen eine Überraschung. Der Verband hatte im

verkauf beim Boelcke Cup/Geschwadersportfest, Adventsverlosung und weitere Aktionen. Besonders hervorzuheben ist die Blutspende der Technischen Gruppe, die in diesem Jahr zum 10. Mal eine stolze Summe einbrachte. 2.231,00 € wurden an Marion Gerber, Mitglied des Bundesvorstandes des BwSW, übergeben, 290,00 € mehr als im Vorjahr.

Im Mini-Kasino des Geschwaders warteten bereits die Spieße des Geschwaders und weitere Freiwillige auf die Freizeitteilnehmer, um bei der Ausgabe des Mittagessens, Currywurst und Pommes, zu unterstützen. Ihre Urlaubsgrüße ließen die Kinder und Jugendlichen anschließend per Luftpost in den Himmel steigen.

Gut gestärkt ging es dann zur Fliegerhorstfeuerwehr. Dort löschten die Kinder mit Kübelspritzen selbstständig kleine Feuer, setzten sich in Löschfahrzeuge oder holten sich eine kühlende und erfrischende Dusche ab. Stets dabei: Urmel, der immer gute Stimmung verbreitete. Für Abkühlung war ebenfalls gesorgt. Nach der wohlverdienten Dusche bei der Feuerwehr gab es für den anschließenden Heimweg noch ein leckeres Eis für die Kinder und Betreuer.



Eine Fahrt mit der Bimmelbahn des Geschwaders.



Urlaubsgrüße gehen in die Lüfte.



Voller Einsatz beim Feuerlöschen.



Alle freuten sich über den Besuch von Urmel.



Das Taktische Luftwaffengeschwader 31 „B“ unterstützte das BwSW mit einer großzügigen Spende und einem tollen Tag für die Teilnehmer der Freizeit.
Bilder: TaktLwG 31 B



Magie in der Eifel

Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen 2018



Die Therapiehunde vom Birkenhof e.V. wurden fleißig gefüttert.
Bild: Marion Gerber

Vom 22. Juli bis 10. August 2018 genossen 27 Teilnehmer mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen magische Momente in der Eifel. Gemeinsam mit ihren Betreuern haben sie viele Ausflüge und Veranstaltungen erlebt. Gestartet ist die Freizeit mit einem Besuch der Therapiehunde vom Birkenhof e.V. Es wurde gestreichelt, gefüttert und zum Schluss gab es einen gemeinsamen Spaziergang. Bei so einem Freizeitbeginn kam bei keinem der Teilnehmer Heimweh auf.

Der erste Ganztagesausflug führte alle zum Rursee, wo das große Ausflugsschiff Stella Maris uns erwartete und eine lange Runde über den wunderschönen Rursee mit uns drehte. Der zweite Ausflug war dann direkt am Freitag und diesmal mussten wir selbst tätig werden und sind je nach Möglichkeit eine kleine oder große Runde über den Kermeter Weg gewandert. Dort wurden wir von den magischen Wälzern und Ausblicken auf den Rursee verzaubert.

Am Sonntag gab es dann ein Highlight der Freizeit, was viele Teilnehmer und Betreuer schon sehnlichst erwarten. Und aufgrund der lauten Motoren war die Überraschung eher zu hören als zu sehen. Die Death Field Brothers kamen mit mehr als 100 Motorrädern zu

Wie auf der Titanic.
Bild: Marion Gerber



Bei den Fahrten hatten alle einen Riesenspaß.
Bild: BwSW

Besuch und es gab auch noch eine Gruppe mit Seitenwagen, so dass alle Teilnehmer Runden mit den Bikern drehen konnten. Das Leuchten in den Augen war bei den Teilnehmern zu sehen. Auch dieser vierte Besuch auf der Freizeit soll nicht der letzte gewesen sein, es gab direkt das Versprechen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen.

Mit schweren Maschinen begann auch der nächste Ausflug der uns zum Taktischen Luftwaffengeschwader 31 nach Nörvenich führte. Der gesamte Fuhrpark mit Kehrmaschine, Traktor, Bulldozer, Hebekran, Müllauto und vielen mehr erwartete uns. Zur Begrüßung hatte der Regionalstellenleiter Klaus Breiden zwei Figuren der imperialen Scout Trooper aus Star Wars als Verstärkung bekommen. Und als kuschelige Überraschung war auch noch Urmel, das Maskottchen der Eishockey National Mannschaft, da und hat gemeinsam mit den Teilnehmern Fotos gemacht und Runden mit einer kleinen Bimmelbahn über den Stützpunkt gedreht. Da auch die Hitze in der Eifel sehr groß war, hat uns die Feuerwehr am Nachmittag mit ganz viel Wasser aus den Feuerlöschfahrzeugen und Feuerwehrschläuchen abgekühlt. Ein stärkendes Eis gab es auch noch für alle. Das hat sehr gut getan und der ganze Tag ist unvergesslich. Ein großer Dank an Klaus Breiden für die Organisation und den Kommodore Stefan Kleinheyer, der uns das mit seiner Truppe alles ermöglicht hat und uns sogar persönlich begrüßte.

Feste Programmpunkte der Freizeit seit einigen Jahren sind der Besuch von den Profi-DJs, den „Fresh Beatz“ aus Erfststadt und einem Zauberer. Marc und Marco haben uns einen tollen Abend mit Partymusik und cooler Beleuchtung beschert und der Zauberer Walter Andes hat uns mit tollen Zaubertricks in seinen magischen Bann gezogen. Er zeigte uns viele davon und die Teilnehmer durften mitzaubern und David durfte ihm die ganze Zaubershow assistieren.



Ein schöner Tag mit den Bikern.
Bild: BwSW



Spiel & Spaß. Bild: Marion Gerber

Auch die dritte und letzte Freizeitwoche war noch voller Programm und Höhepunkte. Zu Beginn der letzten Woche ging es in den Eifelpark nach Gondorf. Dort gab es für alle viel zu erleben, entweder im Wildpark mit Wölfen und Luchsen, auf der Sommerrodelbahn, im Streichelzoo oder auf der Wildwasserbahn.



Gruppenfoto zusammen mit den Bikern.
Bild: BwSW

Am vorletzten Tag ging es nach Ulmen zur Diensthundeschule der Bundeswehr. Bei den Hunden der Diensthundeschule waren wir das zweite Mal zu Besuch und es war wieder super. Der Besuch begann mit einem kurzen Vortrag in Comicform über die Aufgaben der Schule und der Hunde. Während des Vortrages sind schon zwei Hunde frei herumgelaufen und haben uns und unsere Rucksäcke beschnuppert. Dann gab es eine Rundfahrt durch die Kaserne zu den Ausbildungsplätzen und zur Hundeklinik. Bei der Ausbildung durften wir uns selbst bei den kleinen Hunden ausprobieren und in der Hundeklinik konnten wir live eine Zahn-Operation miterleben. Danach hieß es Hundestreicheln und zum Abschluss gab es eine Vorführung. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Als dauerhafte Erinnerung an die drei erlebnisreichen Wochen bekamen alle Teilnehmer einen Rucksack mit einer Freizeitzeitung, in der jeder Tag festgehalten wurde, sowie einem Foto-Stick mit einem Film der Freizeit für sich und ihre Eltern.

Wie bereits im vergangenen Jahr haben die Teilnehmer und Betreuer während der Wochen auch an andere hilfsbedürftige Menschen gedacht und an der Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ teilgenommen. Sie sammelten die Plastikdeckel der Getränkeflaschen und dabei kamen mehr als 500 Stück zusammen. Durch den Verkauf dieser Kunststoffdeckel an ein Recyclingunternehmen kann mit 500 Deckeln eine lebenswichtige Polio-Impfung bezahlt werden.

Auch wenn die 19 gemeinsamen Tage für viele unserer Betreuer oft herausfordernd waren, so haben doch der Spaß, die Ausflüge, die Erfahrungen und vor allem das Lachen der Kinder und die Tränen zum Abschied alles aufgewogen.

Die Chefbetreuer Marion Gerber und Jürgen Engelschalk bedanken sich ganz herzlich bei ihrem tollen Team für den fantastischen Einsatz und allen Teilnehmern für die unvergesslichen drei Wochen und hoffen auf ein Wiedersehen in 2019.

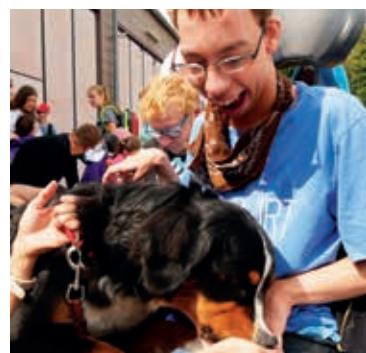


Nach der kleinen Abkühlung mit den Feuerlöschfahrzeugen in Nörvenich.

Bilder: BwSW



Fütterung und Spielzeit mit den Lamas.



Das Füttern und Beschmusen der Hunde machte allen Freude.



Sammlung für die Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“.



Für jeden gab es etwas zu füttern.

Vertiefung der Zusammenarbeit

Kooperationsvertrag zwischen VAB und BwSW



Die Bundesvorsitzenden des VAB und des BwSW haben am Rande des VAB Verbandstages am 24. September 2018 in Königswinter-Thomasberg eine Vertiefung der bisherigen Zusammenarbeit besprochen. Aus diesem Anlass vereinbarten der Bundesvorsitzende des VAB Herbert Schug und der Bundesvorsitzende des BwSW Peter Niepenberg einen Kooperationsvertrag zwischen den beiden in der Bundeswehr verwurzelten Verbänden.

Herbert Schug und Peter Niepenberg besiegeln die Kooperation nach der Unterzeichnung mit einem Handschlag.
Bild: VAB/Windmüller



Report

Ausgezeichneter Betreuer

Michael Meyer erhält Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz

Im August 2018 wurden drei Ehrenamtler mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz im Namen der Ministerpräsidentin Malu Dreyer ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille ist eine besondere Ehrung für solidarisches Handeln und Gemeinsinn im Ehrenamt. Einer der geehrten, Michael Meyer, ist auch für das BwSW aktiv.

Neben seiner Arbeit als Polizist engagiert sich Meyer seit mehr als 20 Jahren in der Kriminal- und Verkehrsprävention für Kinder. Mit Handpuppen sensibilisiert er spielerisch Kinder für die Gefahren im Straßenverkehr oder im Umgang mit fremden Personen.

Der engagierte Grafschafter ist noch in vielen weiteren Ehrenämtern aktiv. Meyer unterstützt das BwSW schon lange im Bereich Aktiv- und Themenreisen. Er ist einer der Initiatoren der Woche zur Stressbewältigung. Das Angebot richtet sich an Bundeswehrfamilien, deren Alltag durch Belastungen aus dem Dienst beeinträchtigt wird. Diese können bei der Regenerationswoche Techniken zur Stressbewältigung lernen.



Michael Meyer freut sich über die Auszeichnung: Friedhelm Münch (Beigeordneter Landkreis Ahrweiler), Michael Meyer, Dr. Ulrich Kleemann (Präsident Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord) (v.l.n.r).

Bild: Walter Engelbracht

JAZZ AM RHEIN SCHOPPEN

26. MAI 2019

11:00 – 16:00 UHR

BENEFIZVERANSTALTUNG
mit der BigBand der Bundeswehr
in der RheinSchänke in Eltville

Im Kartenpreis von 15,00 € (inkl. Vorverkaufsgebühren)
ist der Eintritt und ein
Begrüßungsgetränk enthalten.
Kinder zahlen 5,00 €.



**Kartenvorverkauf
ab Januar 2019**

Bei Rheingau Musik Festival Service GmbH & Co. KG



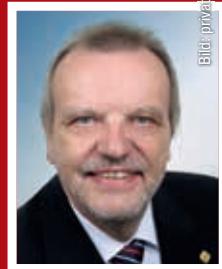
Genießen Sie einen unvergesslichen Tag direkt am Rhein mit der Dixie-Combo der BigBand der Bundeswehr und dem Bundeswehr-Sozialwerk in der RheinSchänke. Erleben Sie Jazzmusik auf höchstem Niveau, während Sie das Team der RheinSchänke kulinarisch verwöhnt.

Beim Musikhören, an der Grillstation oder am Buffet haben Sie die Möglichkeit, mit Angehörigen der Bundeswehr und Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie dabei mehr über das Bundeswehr-Sozialwerk und der rein spendenfinanzierten „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Der Erlös der Veranstaltung wird an diese Aktion gespendet.

Die Benefizveranstaltung ist die Nachfolgeveranstaltung des „Dixieland-Lunch“, das in der Vergangenheit im Kloster Eberbach mit der Kochnationalmannschaft der Bundeswehr durchgeführt wurde.

Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsleitung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Matthias Leckel
Bundesvorsitzender

Im Himmel über Franken

FBZ Veitshöchheim besucht den Baumwipfelpfad im Steigerwald

Im Rahmen einer Informations- und Betreuungsveranstaltung besuchte das FBZ Veitshöchheim mit Angehörigen von Soldaten im Einsatz am 15. September 2018 den Baumwipfelpfad Steigerwald im oberfränkischen Ebrach.

Nach einem Vortrag über die aktuelle Lage in den Einsatzgebieten und einem gemeinsamen Mittagessen ging es anschließend in die schwindelerregende Höhe der Baumwipfel. Höhepunkte waren hier der 42 Meter hohe kelchförmige Holzturm sowie die beeindruckende Greifvogelschau. Der Abenteuerspielplatz und der Streichelzoo ließen die Alltagssorgen insbesondere der jüngeren Teilnehmer für ein paar Stunden vergessen.

Dank der Unterstützung durch das BwSW konnten die Angehörigen einen unbeschwerlichen Tag genießen.



Die Gruppe auf dem Weg zum Baumwipfelpfad.

Bild: Hanns Bager

1.150,00 € für Einsatzgeschädigte

Pfarrgemeinde der Albkaserne in Stetten am kalten Markt spendet 1.150,00 €



Am 19. Juli 2018 übergab der Pfarrgemeinderat des Standortes Stetten am kalten Markt 1.150,00 € an das BwSW. Der Betrag kam durch das Pfarrfest sowie Spenden von Pfarrgemeinderatsmitgliedern zusammen. Pfarrer Jürgen Stahl und Hptm Rico Trenkner übergaben in der Kapelle des Standortes den Scheck an OStFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsleitung Süd, mit der Bitte, die Spende für Kameraden, die aufgrund eines Auslandseinsatzes seelische oder körperliche Einschränkungen haben, zu verwenden.

Im Namen des BwSW bedankte sich Zöhler für die großzügige Spende.

Scheckübergabe: Hptm Trenkner, Pfarrer Stahl,
OStFw Zöhler (v.l.n.r.).
Bild: Michael Maletz



Leben wie im Einsatz

FBZ Saarlouis lud Angehörige auf den Truppenübungsplatz Baumholder ein



OStFw Stefan Maas bei der Begrüßung der Gäste.

Bild: Michael Rupertus

Vom 10. bis zum 12. August 2018 lud das FBZ Saarlouis die Angehörigen der im Einsatz befindlichen Soldaten und Soldatinnen zur Wochenendveranstaltung „Leben wie im Einsatz“ ein. Dabei erfuhren die Familien mehr über die Arbeit ihrer Lieben im Einsatz.

Nach der Anreise, Einschleusung und dem Beziehen der Container lernten sich die Familien kennen und knüpften neue Kontakte. Noch am selben Abend sendeten sie über den Truppenbetreuungssender der Bundeswehr „Radio Andernach“ Sprach- und Videogruß ins Ein-

satzland. Dann wurde gemeinsam gegrillt und die ersten Eindrücke ausgetauscht. Die Familien verbrachten die Nächte in den Containern, die auch im Einsatzland verwendet werden. So konnten sie erleben, wie sich das Wohnen und Leben im Einsatz anfühlt.

Der Samstag begann mit der Begrüßung des Stv. Leiters des FBZ Saarlouis, OStFw Stefan Maas: Ihm liegt die direkte Kommunikation mit den Familien sehr am Herzen, so Maas. Mit seiner Aussage: „Durch die Arbeit im FBZ kann ich etwas weitergeben, hier kann ich



Ein Soldat stellt seine Einsatzausstattung vor – und die Kinder testen wie robust sie ist.

Bild: Mirko Bottler



Selbst einmal im Panzer mitfahren dürfen, bereitete sichtlich Spaß.

Bild: Mirko Bottler

mich sinnvoll einbringen“, verdeutlichte er das Engagement und das Herzblut seines Teams.

Maas stellte die drei Stationen vor, an denen die Teilnehmer Eindrücke sammeln konnten. Die Besucher sahen, was ein Soldat im Einsatz bei sich trägt, wie viel das Gepäck wiegt und wann welche Ausrüstung sinnvoll ist. Die Angehörigen erfuhren auch, welche sanitätsdienstlichen Möglichkeiten der Bundeswehr zur Verfügung stehen, sollte jemand im Einsatz verletzt werden. Dabei wurden das Rettungsfahrzeug vom Typ BV206 und die Abläufe einer Rettungskette erklärt.

Für die Kleinen hatte die evangelische und katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldaten eine Kletterwand, eine Torwand und „Vier gewinnt“ sowie eine Hüpfburg aufgebaut. Sie wurde intensiv genutzt, wobei zahlreiche neue Freundschaften entstanden.

Für den kleinen Max war das Highlight, in der Küche zu helfen. Fast den ganzen Tag verbrachte er dort und unterstützte das Personal tatkräftig. Während die Kinder unter Aufsicht spielten, konnten sich die Eltern in Ruhe austauschen. Der zweite Tag endete bei guter Stimmung beim gemeinsamen Grillen am Lagerfeuer.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück zum Feldgottesdienst. Die Familien schätzten die Betreuungsangebote des FBZ sehr. Sie waren

begeistert, was sie an diesem Wochenende erleben konnten und wie sehr sich die Bundeswehr um eine kontinuierliche Betreuung bemüht. Nach einem Dank an das Team vom FBZ machten sich die Familien mit zahlreichen neuen Eindrücken auf den Heimweg.

Zu dem Wochenende waren auch Gäste aus der Politik eingeladen. Sie äußerten sich positiv über die Arbeit des FBZ. Der Staatssekretär des saarländischen Justizministeriums Roland Theis besuchte die Veranstaltung zusammen mit seiner Ehefrau. Der Landtagsabgeordnete Alwin Theobald sagte: „Ich begrüße, dass sich die Bundeswehr um die Familien der Soldaten kümmert.“ Bei seinem Besuch wollte er Kontakt zu den Angehörigen aufnehmen. Auch der Landtagsabgeordnete Ralf Georgi war durchweg begeistert: „Mir ist es wichtig, mit Leuten ins Gespräch zu kommen, deren Angehörige im Einsatz sind.“

Ein großes Dankschön der Familien und des Familienbetreuungszentrums gilt dem BwSW, dem Deutschen BundeswehrVerband, der Evangelischen und Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldaten e.V., dem Ministerpräsidenten des Saarlandes Tobias Hans sowie der ehemaligen Bundestagsabgeordneten Heidtrud Henn, die mit einer großzügigen Spende dazu beigetragen haben, den Familien ein erlebnisreiches Wochenende zu bereiten. Ohne diese Spende wäre eine Veranstaltung in solch einem Umfang nicht möglich!



Der kleine Max hat sich als „Küchenchef“ etabliert. Auch die jüngsten Besucher hatten Spaß an diesem ereignisreichen Tag.
Bild: Michael Rupertus



Saarländer Politiker im Dialog mit Stefan Maas.
Bild: Michael Rupertus

Bad Windsheimer „Gelbe Schleife“ in Mali übergeben

Geste der Verbundenheit

Die anlässlich des Benefizkonzerts des Musikkorps der Bundeswehr Siegburg in Bad Windsheim von vielen Besuchern unterschriebene „Gelbe Schleife“ wurde zwischenzeitlich an die Kameraden im Einsatz in Mali übergeben. Die Freude über diese Geste aus der Heimat war groß. Als Dank erreichte uns dieses Foto.

Dank der Unterstützung durch das BwSW konnten die Angehörigen einen unbeschwerlichen Tag genießen.



Das UN-Einsatzkontingent mit der „Gelben Schleife“.
Bild: Bundeswehr, Meike Reetz



Grüße aus der Heimat

Mit Postkarten aus Delmenhorst 108,00 € für das BwSW gesammelt

Jeder hat eine andere Definition von „Heimat“. Besonders Soldaten im Auslandseinsatz verbinden mit dem Begriff oft mehr als die Region, aus der sie kommen – Familie, Freunde, Wohn- und Dienstort sind eng mit dem Wort verknüpft.

StFw Andreas Czich hat selbst die Bedeutung von Feldpost in den Einsatzländern erlebt. Ein beliebtes Mittel, Familie und Freunden Grüße und Eindrücke zu übersenden, ist die Einsatzpostkarte. „Warum nicht einfach mal den Spieß umdrehen und Postkarten mit Motiven des eigenen Standortes in die Einsatzländer schicken“, fragte sich Czich. Diese ist entstanden, als sich zahlreiche Soldaten des LogBtl 161 auf ihre bevorstehende Einsatzverpflichtung vorbereiteten. „Anders als in sozialen Netzwerken zählt hier die persönliche Note, das Gefühl etwas aus seiner Heimat in Händen halten“, erklärt Czich.

Beim BwSW erhielt Czich Unterstützung für die Umsetzung der Postkarten. Bei den Soldaten fand die Idee großen Zuspruch und so verkauften sich direkt in der Anfangsphase mehr als 216 Postkarten. Czich freut sich, das BwSW mit 108,00 € aus dem Erlös zu unterstützen. Er bedankte sich bei Uwe Hoffmann, Regionalstellenleiter am Standort Delmenhorst, und der Stadt Delmenhorst, die als Patenstadt ebenfalls den Verkauf der Postkarten ermöglichte.

„Es freut mich sehr, dass mit der Heimatpostkarte der Kontakt in die Einsatzländer auf einem persönlichen Weg gehalten werden konnte“, so Czich, der hofft, dass seine Idee auch von anderen Standorten aufgegriffen wird. Erste Kontakte sind bereits geknüpft und Anfragen zu den Karten sind eingegangen.



Präsentieren die Heimatpostkarten: Uwe Hoffmann, StUffz Florian Ziegler und OStGefr Marian Finke (v.l.n.r.).
Bild: Andreas Czich

Sammlung beim „Rückkehrerappell“ in Fritzlar

200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Das Kampfhubschrauberregiment 36 „Kurhessen“ aus Fritzlar beendete nach 15 Monaten seinen Mali-Einsatz. 363 Soldaten und vier Kampfhubschrauber vom Typ Tiger aus dem nordhessischen Standort nahmen an der UN-Mission MINUSMA teil.

Zur Begrüßung der Soldaten in der Heimat lud der Regimentskommandeur, Oberst Dr. phil. Volker Bauersachs, am 18. September 2018 zum „Rückkehrerappell“ in die Georg-Friedrich-Kaserne ein. Während des Appells verlieh der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier dem Verband das Fahnenband des Landes Hessen. Die Anwesenden gedachten während des Appells der beiden im Juli 2017 tödlich verunglückten Piloten.

Nach den offiziellen Feierlichkeiten fand in der Kaserne ein Grillfest statt. Eine gute Gelegenheit für die Regionalstelle Fritzlar des BwSW, das Leistungsspektrum des Vereins vorzustellen und eine spontane Sammlung zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ durchzuführen. 200,00 € kamen so für die Aktion zusammen, für die sich das BwSW ganz herzlich bedankt.



Übergaben eine Spende an das BwSW: Oberst Andreas Martin Damm, StFw Thorsten Baar, Elmar Menne, StFw Karsten Schenk, Oberst Dr. phil. Volker Bauersachs (v.l.n.r.).
Bild: BwSW

BwSW gewinnt dank Fußball-WM 2018

Gewinner trotz WM-Debakel

Alle vier Jahre verbindet die Fußball-WM Menschen auf der ganzen Welt. Warum dieses sportliche Großereignis nicht für eine gute Sache nutzen, dachte sich die Verbindungsorganisation im EinsFüKdoBw. Die Idee, ein Tippspiel mit den internationalen Verbindungsoffizieren durchzuführen, war somit geboren und wurde erfolgreich in die Tat umgesetzt. Der Gewinner sollte dabei entscheiden, wohin der „Topf“ geht, damit neben dem Spaß auch was Gutes getan wird. Nach einem harten Kampf um die Führung stand erst kurz vor dem Finale der Sieger fest. Deutschland hatte zwar 2018 nicht die Fußballweltmeisterschaft gewonnen, aber das gemeinsame Tippspiel der internationalen Verbindungsoffiziere im EinsFüKdoBw hatte einen deutschen Gewinner: StFw David Schulze musste



Bei der Spendenübergabe.

Bild: Marc Tessensohn

nicht lange überlegen und entschied sich für das BwSW als Empfänger der Spende. Und da es ja um einen guten Zweck ging, legte der Sieger und der Kroatische Verbindungsoffizier, Maj Oliver Rossmanith, noch etwas Geld zusätzlich in den Topf, so dass am Ende eine stolze Summe von 200,00 € übergeben werden konnte.

Am 18. September 2018 wurde die Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ nun an HptBtsm Stefan Schönrock, den Regionalstellenleiter am Standort, überreicht.

Unsere Sorgenkinder bedanken sich bei allen internationalen Spendern und dem glücklichen Gewinner der Aktion - eine tolle Idee mit Vorbildcharakter.

Sportliches EinsFüKdoBw

Spendensammelaktion Fußball-WM 2018



Übergabe der Spendensummen an HptBtsm Stefan Schönrock.

Bild: Danny Schneider

Anlässlich der WM 2018 sammelte die Abteilung des Stabes J3/7/9.

Oberst i.G. Armin Havenith war sichtlich stolz, die Spendensumme an den Regionalstellenleiter im EinsFüKdoBw, HptBtsm Stefan Schönrock übergeben zu können.

Im Rahmen der Fußball-WM und eines Tippspiels wurde bereits begonnen, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Geld zu sammeln und auch im weiteren Verlauf des Jahres fand man die Spendendose regelmäßig im Bereich, z.B. bei den Seemannssonntagen.

So konnte ohne große Mühe beachtliche 200,00 € gesammelt werden, eine Aktion welche noch nicht beendet ist, sondern bereits Nachahmer gefunden hat.



„Aktion Unvergessen“ unterstützt

Diensthundeschule spendet 10.645,00 € an das BwSW

Viel Beifall gab es für die Verantwortlichen der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr in Ulmen, die den Reinerlös aus dem Verkauf des Jahreskalenders 2018 an die Vertreter des BwSW übergaben. Sie hatten sich dafür den „Tag der offenen Tür“ in der Gräfin-von-Maltzan-Kaserne im Hochpochtener Wald aus Anlass des 60-jährigen Bestehens dieser einzigartigen militärischen Ausbildungseinrichtung ausgesucht.

Die ehemalige Kommandeurin der Diensthundeschule, OberstVet Dr. Christiane Ernst, initiierte vor einigen Jahren einen Fotowettbewerb. Unter dem Motto „Im Team zusammenwachsen und im Team zusammen wachsen“ wurden die besten Motive der „Helden auf vier Pfoten“ für den Kalender 2018 ausgesucht. Vom ausgewachsenen Diensthund bis hin zum Welpen aus der schuleigenen Zuchtzwingeranlage ließen sich die „vierbeinigen Models“ gerne für den guten Zweck ablichten.

Der Kalender entwickelte sich schnell vom Geheimtipp zu einem beliebten Begleiter im Büro oder zu Hause. So konnte der Kommandeur der Diensthundeschule, OFVet Dr. Stefan Hampel, den tollen Betrag in Höhe von 10.645,00 € an Hptm a. D. Uwe Sander, RAR Ralf Miltenberger und Kerstin Wahler vom BwSW übergeben. Insgesamt stieg die



Chillen mal anders: Eines der Gewinnerfotos für den Kalender 2019.
Bild: Thomas Braun

Spendenhöhe in den letzten vier Jahren, seit denen diese Aktion läuft, auf über 20.000,00 € an. Das Geld fließt in die „Aktion Unvergessen“ mit der Einsatzgeschädigte Bundeswehrangehörige und deren Familien unterstützt werden. Die Spendenaktion wurde durch die Einsatzredaktion von Radio Andernach nach Abschluss der ISAF-Mission der Bundeswehr in Afghanistan ins Leben gerufen.

„Es freut mich ganz besonders, dass der diesjährige Reinerlös erneut um rund 2.000,00 € über dem Erlös des Vorjahres liegt und mit diesem Geld viel wichtige Hilfe geleistet werden kann“, so der Ulmener Kommandeur.

Auf vier Pfoten durch das Jahr 2019

Auch in diesem Jahr haben sich die Modelle mit vier Pfoten wieder besonders dargestellt. Die Gewinnerbilder des Fotowettbewerbes ziehen auf die Titelseiten der Monate für das Jahr 2019. Ein Wendekalender, der zum einen die Welpen und Junghunde sowie die erwachsenen Diensthunde der Bundeswehr zeigt, kann Sie durch das Jahr 2019 begleiten und Ihnen das ein oder andere Schmunzeln bereiten.



Der Kommandeur der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr über gibt den Scheck an den Bereichsvorsitzenden West des BwSW.



10.645,00 € konnten an die „Aktion Unvergessen“ gespendet werden.

Bilder: Wilfried Puth

DIENSTHUNDE-KALENDER 2019

Vier Pfoten für den guten Zweck: Die schönsten Einsendungen des 5. Fotowettbewerbes an der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr begleiten Sie durch das Jahr 2019. Weil der Kalender zum Wenden ist, stehen 24 Motive zur Verfügung – jeden Monat fällt die Entscheidung zwischen Hundewelpen mit Knopfaugen oder Diensthund in Aktion schwer! Der Erlös des Kalenders fließt an die „Aktion Unvergessen“, mit der das BwSW einsatzgeschädigte Soldatinnen und Soldaten, deren Angehörige oder Hinterbliebene unterstützt.

Bestellungen (für max. 5 Kalender) werden per E-Mail und gegen Vorkasse entgegen genommen. Bitte übersenden Sie nach der Überweisung von 10,00 € für den Kalender zzgl. 5,00 € für Verpackung und Versand eine E-Mail mit folgenden Angaben:

- Anzahl der gewünschten Kalender
- Datum der von Ihnen getätigten Überweisung
- Versandanschrift

Der Versand der Kalender kann bis zu drei Wochen nach Zahlungseingang dauern.

INFORMATIONEN:

Bereichsgeschäftsführung West

☎ 0211 959-2395
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

IBAN: DE50 3702 0500 0007 0650 03
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Diensthundekalender 2019

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen!

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Eine kleine Auszeit am Strand vom Campus Strausberg

Netzwerk der Hilfe Strausberg und Unteroffiziere des ZInfoABw luden zum Standorttag ein

Bei strahlendem Sonnenschein ließen es sich die Leute nicht nehmen, den extra für die Veranstaltung dekorierten und schön hergerichteten Strand zu besuchen sowie sich über die Arbeit der Mitglieder vom Netzwerk der Hilfe zu informieren.

Das BwSW war durch die Bereichsgeschäftsführung Ost vertreten und konnte neben der Infoarbeit auch durch die Popcornmaschine Gäste und Interessierte an den Stand locken.

Als Spendenergebnis aus der Aktion „Popcorn“ konnten wir an dem Nachmittag tolle 64,60 € verbuchen. Hinzu kommen noch hervorragende 333,00 € aus der vor Ort durchgeführten Tombola und Amerikanischen Versteigung. Am Ende der sehr gelungenen Veranstaltung konnte ein Gesamterlös von 397,60 € erzielt werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Spendern für ihre Großzügigkeit und natürlich bei den Organisatoren und vielen Helfern. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder.



Infostand mit neuen Mitgliedern.

Bild: Karin Schäfer



Strandidyll Campus Strausberg.

Bild: Annett Riedel



Ihre Spenden helfen

Ein sportlicher Nachmittag

Karitätes Fußballturnier in Husum



Eine Spende über 500,00 € übergab Rainer Bruns an Frank Sterzel.

Zum dritten Mal standen sich die Fußballer der 1991 gegründeten Mannschaft der Nordfriesland-Oldie-Stars und die der „Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 41“ (JaboG 41) in der Husumer Fliegerhorst-Kaserne gegenüber. Nach zwei Niederlagen hatten sich die Spieler des ehemaligen Geschwaders viel vorgenommen. Allerdings stand der karitative und sportliche Gedanke dieses Nachmittags deutlich im Mittelpunkt. Gewinner war auf jeden Fall das BwSW!

Dass der karitative Fußballnachmittag ein voller Erfolg wurde, war zum einen den spielfreudigen Fußballern und dem Betreuer der Traditionsmannschaft, Frank Sterzel, zu verdanken. Er bereitete zusammen mit Familienangehörigen und den beiden Ordonanzen, OStGefr Dawid Gotlib und OStGefr Julien Provost, vor Spielbeginn ein reichhaltiges Kuchenbuffet im Unteroffizierheim vor.

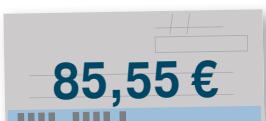


Trotz spektakulärer Flugeinlage: Der Ball wollte nicht ins Tor der Nordfriesland-Oldie-Stars.
Bilder: Frank Sterzel

Nach einer kurzen Aufwärmphase trafen sich Spieler und Betreuer zum Teamfoto auf dem Spielfeld. Dabei empfing Sterzel den Spendenscheck in Höhe von 500,00 € von Rainer Bruns, dem Teamchef der Nordfriesland-Oldie-Stars.

Kreativität zum Anstecken

Buttonmaschine des BwSW beim 27. Tag der Sachsen in Torgau



OStFw Torsten Lars Bareinske übergibt die Spendendose an Jessica Blankenburg von der Bereichsgeschäftsführung Ost. Bild: Mirko Funke

„Torgau bärenstark“: So lautete das diesjährige Motto des Tages der Sachsen vom 7. bis 9. September 2018.

Das LKdo Sachsen, vertreten unter anderem durch das FBZ Leipzig den Deutschen BundeswehrVerband und vielen anderen Organisationen aus dem Netzwerk der Hilfe, informierte über die Arbeit der Bundeswehr. Das BwSW sowie weitere Mitglieder aus dem Netzwerk der Hilfe präsentierten die Leistungsspektren der einzelnen Organisationen.

An der Buttonmaschine vom BwSW ließen vor allem Kinder und Jugendliche ihrer Fantasie freien Lauf. Gegen eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ stellten sie eigene Buttons her. Stolze 85,55 € kamen zusammen, die der Leiter des FBZ, OStFw Torsten Lars Bareinske, am 12. September 2018 an die Bereichsgeschäftsführung Ost übergab.

Das BwSW bedankt sich ganz herzlich beim FBZ für die Arbeit und Unterstützung.

Eine Herzensangelegenheit

Bereichsvorstandsmitglied Hartmut Berge übergibt Spende



Hartmut Berge übergibt Daniela Börner den Spendscheck aus dem Erlös von Fußballartikeln.
Bild: Jessica Blankenburg

OFap a.D. Hartmut Berge ist bei der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ kein Unbekannter. Schon während seiner

300,00 €

aktiven Dienstzeit war ihm die Unterstützung von in Not geratenen Bundeswehrfamilien eine Herzensangelegenheit. Als Leiter des Versorgungs- und Instandsetzungszentrums Sanitätsmaterial und Chef der Untertageanlage in Blankenburg/Harz trug er regelmäßig mit verschiedenen Aktionen seiner Dienststelle hohe Spendensummen zusammen. Bei seinen wiederholten Besuchen der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Ost überzeugte er sich von dem sinnvollen und zielgerichteten Einsatz der Spendengelder.

Nach seinem Ausscheiden aus der Bundeswehr blieb Berge nicht nur dem Sozialwerk, sondern auch unseren Sorgenkindern treu. Für ihn selbstverständlich, arbeitet er seit April 2018 als Beisitzer des Bereichsvorstands Ost mit. Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung am 3. und 4. September 2018 übergab er der Vertreterin des im Auslandseinsatz befindlichen Bereichsvorsitzenden eine Spende über 300,00 €. In einer privaten Aktion machte er die eigene Fußballausstattung und Fanartikel kurzerhand zu Spenden-Geld. Berge engagiert sich privat neben dem BwSW auch noch im Nachwuchsbereich von Rasenballsport Leipzig.

Das BwSW bedankt sich ganz herzlich bei Hartmut Berge für die fortwährende Unterstützung der gemeinsamen Sache!

Tag der offenen Tür

Aufklärungsbataillon 13 Gotha lädt ein!

700,00 €

Schon vor dem offiziellen Einlass um 10 Uhr standen die Besucher Schlange am Eingangstor der Friedenstein-Kaserne. Mit dem Einmarsch des Fanfarenzuges aus Gotha wurde der Tag der offenen Tür feierlich eröffnet. Ca. 3.000 Besucher strömten über den Tag durch die Kaserne, um die verschiedenen Fahrzeuge, Drohnen und Vorführungen, wie z.B. eine dynamische Waffenshow des AufklBtl, zu besichtigen.

Mittendrin stand, gut platziert, der Infostand des BwSW. Wie immer drehte sich das Glücksrad, Honig und Informationen waren gefragt und so konnte der Regionalstellleiter StFw Stefan Pawlitschek und sein Stv., StUffz Lars Eitberger, rund 350,00 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ hinzufügen.

Nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung folgte ein Bataillonsanreten, bei dem alle Einsatzsoldaten MALI und Litauen in einem würdigen Rahmen verabschiedet wurden.

Nach dem Antreten lud der Bataillonskommandeur, Oberstlt Matthias Weber, zum Husarenbiwak, einer internen Veranstaltung. Hier glänzte das AufklBtl 13 durch ein sehr anspruchsvoll gestaltetes Biwak. Anlässlich des Husarenbiwaks wurde auch wieder eine Tombola für das BwSW durchgeführt. Der Andrang zum Lose kaufen war groß, galt es doch attraktive Preise wie einen Reisegutschein, Tablets oder andere, sehr brauchbare Preise zu gewinnen. Insgesamt kam so ein Betrag von ebenfalls rund 350,00 € in die Spendenkasse.



Beim Glücksrad.

Bild: Janine Thormann



Ihre Spenden helfen

Oktoberfest bei der Tennisgemeinschaft Ingolstadt

1.100,00 € für unsere Sorgenkinder



Bei der Scheckübergabe: Dietmar Hofmann, Carsten Barthel, Peter Lorenz und Horst Barthel. (v.l.n.r.)

Der Vorstand der Tennisgemeinschaft Ingolstadt, Peter Lorenz, hatte zu einem geselligen Abend mit Musik, Tanz und zünftigen Speisen eingeladen.

Das BwSW wurde durch Carsten Barthel vom Bereichsvorstand und Dietmar Hofmann von der Bereichsgeschäftsführung Süd in Stuttgart sowie Horst Barthel vertreten.

1.100,00 €

Zur Überraschung aller Anwesenden überreichte Peter Lorenz einen Scheck über 1.100,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Carsten Barthel bedankte sich, auch im Namen der Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, für diese großzügige Spende und wünschte der Tennisgemeinschaft alles Gute für die Zukunft.

Peter Lorenz und seinem Team an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die Zuwendung und den gelungenen Abend!



Die Musiker sorgten für Stimmung.

Bilder: Steffen Barthel

15 Jahre Unteroffizierschule des Heeres

Großes Sommerfest in Delitzsch



GenMaj Norbert Wagner ist gut informiert.

Bilder: Rolf Schrader

Am 22. August 2018 fand in der Feldwebel-Boldt-Kaserne in Delitzsch ein großes Sommerfest zum 15-jährigen Bestehen der Unteroffizierschule des Heeres statt. Für gute Unterhaltung sorgte Radio PSR und beim „Bullenreiten“ und „Hau den Lukas“ konnten die Erwachsenen Kraft und Geschicklichkeit beweisen. Die Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg und an anderen Spielmöglichkeiten.

Das BwSW war mit einem Infostand der Regionalstelle Delitzsch vertreten. Neben Lehrgangsteilnehmern und Mitarbeitern der Schule besuchten der Museumsleiter der Stadt Delitzsch, Jürgen Geisler, und der neue Leiter des BwDLZ Dresden, RDir Frank Ringhof, den

330,00 €



Am Infostand.



Neue Mitglieder bei der Unterschrift.

Kammermusik der besonderen Art

Erstes Benefizkonzert am Standort Doberlug-Kirchhain

1.227,87 €



Verdienter Applaus der Gäste.

Bilder: Jörg Jankowsky/PIZ IUD

„Die Bundeswehr am Standort sichtbar und erlebbar machen“, das war die Grundidee, die ORR Karsten Imhof seit seiner Übernahme der Leitung des BwDLZ Doberlug-Kirchhain Anfang 2017 umtrieb. Vor über 10 Jahren war das Fallschirmjägerbataillons 373 abgezogen und seitdem ist das BwDLZ die einzige Dienststelle der Bundeswehr vor Ort.

Mit dem Bürgermeister Bodo Broszinski war schnell ein Befürworter und Unterstützer gefunden. Auch er hat den Verlust der Truppe in den vergangenen Jahren schmerzlich gespürt.

Nach Monaten intensiver Vorbereitungen war es am Abend des 19. September 2018 endlich so weit. Gut 250 Gäste waren der Einladung der Präsidentin des BAIUDBw, Ulrike Hauröder-Strüning, und des Bürgermeisters der Stadt Doberlug-Kirchhain in die Zisterzienser-Klosterkirche zu Doberlug gefolgt. Sie übernahmen die Schirmherrschaft dieses 1. Benefizkonzertes in der Kloster- und Gerberstadt im Landkreis Elbe-Elster.

Im stilvollen Rahmen der renovierten Kirche konnten die Zuhörer eine hervorragende Darbietung der uniformierten Kameraden des Luftwaffenmusikkorps Erfurt genießen.

Mit viel Humor und Hintergrundinformationen anmoderiert, zogen das Blechbläserquintett, das Holzbläsertrio und das Schlagzeugensemble sofort die Zuhörer in ihren Bann. Neben der exzellenten künstlerischen Umsetzung begeisterte und erstaunte vor allem die

ungehörliche Musikauswahl. Neben Amazing Grace, Tango, Tannhäuser oder Trio per Uno setzte vor allem das fulminante Hocker-Musik-Finale des Schlagzeugensembles einen klangvollen Höhe- und Schlusspunkt.



(Bar)Hocker-Musik des Schlagzeugensembles.



Toller Spendenerlös: Bodo Broszinski, Steffen Knoblauch, Anita Pietzner, Karsten Imhof (v.l.n.r.)

nennen. Diese Summe belegt eindrucksvoll, wie zufrieden und damit spendenbereit die Gäste an diesem Abend waren.

Einen herzlichen Dank für einen unvergesslichen Abend und eine tolle Spende an dieser Stelle an Bürgermeister Broszinski und sein Team von der Stadt Doberlug-Kirchhain sowie ORR Imhof und seinen Mitarbeitern vom BwDLZ.



Ihre Spenden helfen

Offizieranwärter messen sich im Vielseitigkeitswettkampf

1.476,69 €

Sportwettkampf im OA-Btl 1 in Munster



Oberstlt Lars Persikowski (Mitte) am Glücksrad.

Bild: BwSW

Am 5. September 2018 führte das Offizieranwärter-Bataillon 1 (OA-Btl 1) den jährlichen Offizieranwärtervielseitigkeitswettkampf durch. Hptm Stefanie Purann, Kompaniechefin der 1. Kompanie, hatte bei der Planung der Veranstaltung die Idee, dem Wettkampf einen sozialen Charakter zu verleihen. So wollte sie die Abendveranstaltung dazu nutzen, einen Flohmarkt zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu veranstalten.

Mit Kreativität und Liebe zum Detail entwarf Purann einen Flyer und bat darin um Sachspenden, getreu dem Motto: „Was Du nicht brauchst, kann eventuell ein anderer gebrauchen“. Anzahl und Art der Sachspenden übertrafen alle Erwartungen! So wurden unter anderem Spiele, Bücher, DVDs und viele technische Geräte gespendet. Bataillonskommandeur, Oberstlt Lars Persikowski, und seine vier Kompaniechefs unterstützten die Veranstaltung gerne.

OSTFw Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord des BwSW begleitete den Offizieranwärtervielseitigkeitswettkampf mit einem Infostand und einem Glücksrad. Nach der Siegerehrung und Würdigung der erbrachten sportlichen Leistungen läutete Persikowski die Abendveranstaltung ein. In seiner Rede machte er die Bedeutung des BwSW als Solidargemeinschaft deutlich. Anschließend begann die Feier und es wurde fleißig gehandelt, gekauft und natürlich am Glücksrad gedreht. Viele Soldaten informierten sich am Infostand über das Leistungsspektrum des BwSW. Am Ende des Tages kamen 1.476,69 € zusammen, über die sich die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freuen kann. Das BwSW sagt im Namen der Sorgenkinder ganz herzlichen Dank für dieses tolle Engagement!



Interessierte Soldaten am Stand von Hptm Stefanie Purann. Bild: Ingo Evers



Die Ruhe vor dem Ansturm: OSTFw Evers, Hptm Stefanie Purann, Oberstlt Lars Persikowski (v.l.n.r.).
Bild: BwSW

Spaß und Attraktionen für Jedermann

Flugplatzfest Gatow und Tag der Reservisten 2018

Das Militärhistorische Museum der Bundeswehr auf dem Flugplatz Berlin-Gatow lud am 1. und 2. September 2018 erneut zum Flugplatzfest ein. Parallel dazu fand der Tag der Reservisten 2018 statt. Rund 14.000 Gäste besuchten bei schönstem Sonnenschein die zweitägige Veranstaltung.

Neben Starts und Landungen historischer Flugzeuge zeigten die Reservisten, wie sie in der Truppe eingesetzt werden. Das Museum präsentierte seltene Exponate aus seiner Dauerausstellung. Zahlreiche Organisationen und Verbände stellten ihre Arbeit an Info- und Aktionsständen vor. Neben Flugzeugen konnten historische Fahrzeuge, beispielsweise von der Feldbäckerei, BVG Traditionsbusse und Polizeifahrzeuge, besichtigt werden. Wem das zu „groß“ war, der konnte Ausstellungen des Maßstabmodellbaus bestaunen. Die jungen Gäste hatten Spaß auf der Hüpfburg von Radio Teddy, ließen sich beim Kinderschminken verwandeln oder bauten eigene Drachen.

Fragen zum Thema Reservisten wurden am Infomobil des Reservistenverbandes oder an der Station „Leben im Felde“ beantwortet. Dort stand auch die Feldküche mit der Gulaschkanone, „aufmunitioniert“ mit Erbsensuppe. Ein Team aus Köchen und Servicepersonal kümmerte sich um die Versorgung der hungrigen Besucher, unterstützt vom Reservistenverband. Die große Nachfrage sorgte an beiden Tagen für einen Ausverkauf der Suppe und einen tollen Umsatz.



Ruhe vor dem Sturm: Der Infostand des BwSW. Bilder: Stefan Schönrock

Auch das BwSW war mit einem Infostand vertreten. Neben Kaffee und Kuchen, einer Tombola und Popcorn wurden Informationen rund um den Verein angeboten. Das Team um StFw Jens Hahn, HptBtsm Stefan Schönrock sowie Annett Riedel und Jessica Blankenburg von der Bereichsgeschäftsführung Ost war an beiden Tagen stets von Gästen umringt, die eifrig bei diesem Angebot zugriffen. So wurde am Ende der Veranstaltung ein Erlös von über 2.700,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gezählt, im

Vergleich zum Vorjahr nochmals eine Steigerung! Einen großen Anteil an dem Erlös hatten sicherlich die Hauptpreise der Tombola. Neben mehreren Eintrittskarten für ein Fußballspiel von Hertha BSC war ein Reisegutschein des BwSW sowie weitere lukrative Preise zu gewinnen.



Freude über die Eintrittskarten für ein Fußballspiel von Hertha BSC.



Über einen Reisegutschein konnte sich diese junge Besucherin freuen.

Kleine Abteilung mit großem Herz

Beim Sommerfest in der Brückberg-Kaserne wurde fleißig für die Sorgenkinder des BwSW gesammelt

Die in Siegburg ansässige Abteilung VI des BAPersBw veranstaltete unter der Leitung des neuen Abteilungsleiters Oberst i.G. Gerhard Dette am 3. Juli 2018 erneut das alljährliche Sommerfest in der Brückberg-Kaserne. Wie bereits im Vorjahr hat die Regionalstelle des BwSW neben einer Tombola für den guten Zweck auch einen „Holzstammnagelwettbewerb“ organisiert. In diesem Rahmen gab es ein 5-Liter-Fässchen bestes Pils zu gewinnen.

Dank der Spendenbereitschaft zahlreicher Sponsoren konnten einmal mehr wertvolle Sachpreise und Gutscheine sowie Kleinst- und Trostpreise zur Verlosung angeboten werden. Neben dem Hauptpreis, einem Gasgrill im Wert von 299,00 €, wurde ein Reisegutschein des BwSW verlost. Ein besonders glückliches Händchen bewies StFw Carsten Nitz, der den Hauptgewinn abräumen konnte.

Insgesamt kam ein beachtlicher Betrag in Höhe von 970,00 € zusammen. Somit konnte das großartige Ergebnis des letzten Jahres nochmals übertroffen werden. Der Erlös der Tombola kommt wie üblich der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute.

Dieser Betrag wurde vom neuen Abteilungsleiter, Oberst i.G. Gerhard Dette, mit einem symbolischen Scheck an das BwSW, vertreten durch HptFw Christoph Szymanski, übergeben.



Ihre Spenden helfen

Benefizspiel der HSU Snipers

American Footballer fighten für die Sorgenkinder

Das American-Football-Team an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg lud am 17. Juni 2018 zu einem Benefizspiel zugunsten des BwSW ein.

Die HSU Snipers lieferten sich einen spannenden Schlagabtausch mit den Mecklenburg Bulls, die für den guten Zweck aus Schwerin anreisten. Das erst vor wenigen Monaten neugegründete Team der Bulls hatte, trotz kämpferischen Einsatzes und großer Spielfreude, gegen die erfahrenen Snipers keine Chance und verlor deutlich. Trotzdem standen die Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern schon nach der ersten Halbzeit ebenfalls als Gewinner fest – und das bei einem Stand von 34:0 für die Gastgeber. In der Pause überreichten sie einen Scheck über 500,00 € aus ihrer Mannschaftskasse für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Die Initiatoren des Benefizspiels, Leutnant Felix Hilbich (re.) und Fähnrich Hendrik Plehn überreichen der stellvertretenden Regionalstellenleiterin Sabine Graef den symbolischen Spendenscheck vor der Büste des Namensgebers der HSU.



Teamgeist und Einsatz standen nicht nur auf dem Spielfeld im Mittelpunkt.

Bei Sonnenschein, jeder Menge Grillwürstchen sowie kalten Getränken sorgte ein begeistertes Publikum am Spielfeldrand für regen Andrang bei der Tombola und für weitere Spenden, so dass sich der Leiter der Hamburger Regionalstelle des BwSW an der Helmut-Schmidt-Universität, Dr. Jan-Jasper Fast, über einen Gesamterlös von 1.000,00 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freute. Er dankte den Initiatoren, allesamt Studierende an der Universität, für ihr großartiges Engagement.



Die HSU Snipers laufen mit ihrer Fahne auf den Platz.



Ebenfalls mit ihrer Fahne: Die Mecklenburg Bulls.
Bilder: Michael Bölke

Flaschen- und Dosenpfand brachten 519,04 € für unsere Sorgenkinder

Spendenübergabe zum Ruhestand



Klaus Wegmann geht in den wohlverdienten Ruhestand. Sein besonderes Anliegen, das BwSW nach Kräften zu unterstützen, hat er immer gerne wahrgenommen. Im Bundesprachenzentrum West in Münster-Coerde hat er stets viele Spenden von den Lehrgangsteilnehmern bekommen. Seit Anfang des Jahres 2018 wird, auf seine Initiative hin, Flaschen- und Dosenpfand gesammelt. Dabei kamen 519,04 € zusammen, die er an die Regionalstellenleiterin Sonja Reinermann für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben hat. Gleichzeitig wurde der Nachfolger, Markus Baasch, als Neumitglied gewonnen und mit Unterstützung von Horst Kolleth wird dieser weiterhin Pfandflaschen für den guten Zweck sammeln. Alles Gute im Ruhestand und ein herzliches Dankeschön für die geleistete Unterstützung für das BwSW.

Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe.
Bild: BwSW

519,04 €

60 Jahre Geschwader Boelcke

1.600,00 €

Zum Jubiläum 1.600,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Am 31. August 2018 feierte das Taktische Luftwaffengeschwader 31 „B“ im Rahmen eines Familientages seinen 60. Geburtstag auf dem Fliegerhorst in Nörvenich. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten über 4.000 Familienangehörige und deren Freunde eine erlebnisreiche und abwechslungsreiche Geburtstagsfeier.

Die Gäste konnten zivile und militärische Flugzeuge und Hubschrauber besichtigen und die Fliegerhorstfeuerwehr informierte über die verschiedenen Löschfahrzeuge. Verbände, Organisationen und Vereine stellten ihre Arbeit vor. Für die kleinen Gäste wurde eine Kinderbetreuung organisiert. Höhepunkt der Veranstaltung war der Start von zwei Eurofightern in den Abendhimmel und das Abschlussfeuerwerk.

Die Regionalstelle des BwSW in Nörvenich-Kerpen verpflegte die Gäste an einem Kaffee- und Kuchenstand. Leckere Kuchen, Muffins, frisch gebackene Waffeln und Kaffee wurden von den Geschwaderangehörigen gespendet und gegen eine Spende an die Gäste abgegeben. Die Nachfrage nach der süßen Ware war überwältigend und am Ende der Veranstaltung kamen stolze 1.600,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.



1.600,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Bild: TaktLwG 31 "B" Stab S1 Presse

Der KarriereTreff Bundeswehr hat gesammelt

1.339,54 €

1.339,54 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Übergabe des Spendenschecks an ROI'in Hoppelshäuser (2.v.r.) und StFw Kanonenberg (re.): Maj Markus Beckmann, Stabsunteroffizier Kai-Uwe Remmele, Regierungsinspektorin Tanja Gerstenberger, die Oberstabsgefreiten Kai Wellenberg und Merstens, Oberstlt Frank Restau und RI Niklas Becker (v.l.n.r.). Bild: Stanislaus Mujas

wehr, sondern knoten während ihrer jährlichen „RoadTour“ Schlüsselanhänger, Steuerräder und Anker aus „Pi-Schnur“, einer speziellen Mehrzweckschnur der Bundeswehr.

Regelmäßig fragen Besucher, ob sie die handgefertigten Artikel kaufen können. So entstand die Idee, die geknoteten Gegenstände gegen eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ abzugeben. Schon nach drei Tagen war die erste Spendendose prall gefüllt und auch vier weitere füllten sich in Windeseile. Am Ende ihrer Tour 2018 hatten die fleißigen Knüpfer stolze 1.339,54 € zusammen.

Den symbolischen Spendenscheck überreichten sie an ROI'in Sophie Hoppelshäuser, stv. Bereichsgeschäftsführerin West, und StFw Markus Kanonenberg, Regionalstellenleiter Mudra-Kaserne Köln.

Der KarriereTreff Bundeswehr bietet auf seinen Touren verschiedene Knüpfungen aus „Pi-Schnur“ an.
Bild: Sophie Hoppelshäuser



Ihre Spenden helfen

Zirkus für die Sorgenkinder

Spendenübergabe im Hotel Lindenhof in Brauneberg

An Familienfreundlichen Angeboten in Brauneberg nahm im Sommer eine Familie aus dem Großraum Berlin mit ihren drei Töchtern teil. Die drei Mädels probten nach dem Abendessen im Tierpark ihre Kunststücke. Es gesellten sich immer mehr Kinder hinzu, die das ein oder andere Kunststück probieren wollten. Daraus entstand spontan die Idee, an einem Abend eine Zirkusvorführung auf der Terrasse am Tierpark für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ für die Gäste des Hotel Lindenhofs zu veranstalten. Alle Kinder machten mit Begeisterung mit und die Zuschauer spendeten reichlich Applaus. Die Jüngste der drei Mädels ging anschließend mit einem Hut herum und dabei kamen 105,00 € zusammen.



Heike Hensen, Geschäftsführerin des Hotels Lindenhof, spendete 110,00 € aus der Gästebuch des Lindenhofs. Außerdem hatte der Yeti-Kegelclub noch eine Spende von 150,00 € hinterlegt. Gertrud van Porten, Betreuerin der Familienfreundlichen Angebote in Brauneberg, konnte noch eine Spende in Höhe von 150,00 € der diesjährigen Seniorenenreise 55+ des Bereichs West nach Grünheide dazu geben, sodass insgesamt 515,00 € zusammen kamen. Diese tolle Spendensumme konnte dem Bereichsvorstand den West, Uwe Sander, vor Ort überreicht werden.

Herzlichen Dank noch einmal an alle, die zu dieser tollen Spendensumme beigetragen haben.

Spendenübergabe bei der Familienfreundlichen Woche in Brauneberg. Bild: BwSW

Auf dem Weg zu einer Tradition

Der Boeselager-Lauf geht in die zweite Runde

Bekanntlich ist alles, was im Rheinland zum dritten Mal stattfindet, eine Tradition. Mit diesem Ziel vor Augen fand am 25. Juni 2018 der 2. Boeselager-Lauf zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ statt. GenMaj Axel Binder, Kommandeur Kommando Strategische Aufklärung, gab den Startschuss. Der Geländelauf in Gelsdorf führte rund um die Philipp-Freiherr-von-Boeselager-Kaserne. Wie im vergangenen Jahr wurden die freiwilligen Startgelder in den Dienst der guten Sache gestellt. Bei der Siegerehrung dankte Binder den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Spende in Höhe von 300,00 €, die in Not geratenen Kameradinnen und Kameraden sowie Kolleginnen und Kollegen helfen. In diesem Zusammenhang lobte Binder die Arbeit des BwSW und dankte diesem für die gestifteten Wanderpokale der Gesamtsiegerin und des Gesamtsiegerst auf das die Tradition lebe.



Siegerehrung 2. Boeselagerlauf 2018. Bild: Janik Meurer

800,00 € Spende statt Geschenke für „runden“ Geburtstag

Alice Neufang beschenkt die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ anlässlich ihres 80. Geburtstages

Familie Neufang ist langjähriges Mitglied im BwSW und Unterstützer unserer Sorgenkinder. Daher war schnell der Entschluss gefasst, anlässlich des 80. Geburtstages von Alice Neufang die ihr zugesagten Präsente einem sozialen Zweck zuzuführen. So kam es, dass sie in der Einladung zur Geburtstagsfeier die Bitte äußerte, anstelle von Blumen und Geschenken für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden. Eigens da-



Die Jubilarin Alice Neufang mit Ehemann Heinz vor ihrem „Spendentisch“. Bild: Harald Grebenstein

800,00 €

für hatte Ehemann Heinz eine „Spendenbox“ gebastelt und Informationsmaterial über das BwSW bereitgelegt. Am Ende der Veranstaltung konnte der stolze Betrag von 800,00 € auf das „Sorgenkinder-Konto“ überwiesen werden. Das BwSW bedankt sich ganz herzlich für diese Spende und wünscht Alice und Heinz Neufang für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit. Eine beispielhafte und nachahmenswerte Aktion.

Rotary Club Minden-Porta Westfalica unterstützt das BwSW

Spendenübergabe in der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne

Der Rotary Club Minden-Porta Westfalica arbeitete in den letzten Jahren mehrfach sehr erfolgreich bei lokalen sozialen Projekten mit Mindener Soldaten zusammen. Nun war es dem Club ein besonderes Anliegen, mit einer Spende von 500,00 € „Dankeschön“ zu sagen.

Als Spendenempfänger wurde die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ausgewählt. Damit sollte unter anderem ein Beitrag zur Unterstützung von Angehörigen von in Auslandseinsätzen verwundeten oder gefallenen Soldatinnen und Soldaten und deren Familien geleistet werden. Der Rotary Club möchte mit der Spende Bundeswehrangehörigen etwas zurückgeben.

Die Übergabe der Spende erfolgte am 8. August 2018 durch den Präsidenten des Clubs, Hellmut Reuter, an den Regionalstellenleiter des BwSW, OStFw a.D. Holger Dreesen. Bei der Spendenübergabe waren ebenfalls der Verantwortliche für internationale Beziehungen des Clubs, Ulrich Mehlmann, und der Kommandeur des Mindener Panzerpionierbataillons 130, Oberstlt Helge Lammerschmidt, anwesend.

Lammerschmidt sagte: „Als Dienststellenleiter und Standortältester ist es mir ein Anliegen, in der Gesellschaft und in der Mindener Öffentlichkeit präsent zu bleiben, weshalb wir derartige Projekte im Rahmen unserer Möglichkeiten gerne unterstützen. Die Auswahl des Spendenempfängers freut uns ganz besonders, da hier eine direkte Verbindung zu den Soldaten des Verbandes besteht, die an einer Vielzahl von Auslandseinsätzen teilnehmen und teilgenommen haben. Wir sind ständig bestrebt, den betroffenen aktiven und ehemaligen Soldaten sowie deren Familien die existierenden Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Diese offizielle Übergabe an das BwSW ist sicher ein Beitrag dazu und ich bedanke mich im Namen aller Soldaten und zivilen Mitarbeiter der Bundeswehr in Minden.“

Der Rotary Club Minden-Porta Westfalica ist Teil des weltweit engagierten Netzwerkes mit rund 1,2 Millionen Mitgliedern, das sich zum Ziel gesetzt hat, soziale Projekte zu unterstützen und sich gemeinnützig zu engagieren. Neben den internationalen Projekten von Rotary, wie beispielsweise der Bekämpfung von Polio weltweit, kommt es dem Mindener Rotary Club besonders darauf an, bei Notlagen in der Region Bedürftigen schnell und unbürokratisch zu helfen. So unterstützte der Club beispielsweise die Flüchtlingshilfe sowie die Beschaffung eines Sozialmobiles für die Stadt Petershagen und übernahm die Hälfte der Kosten eines neuen Kühlmobil für die Tafel in Porta-Westfalica.



500,00 € Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Bild: Thomas Bitter

Generalarzt spendet seine Uniform

500,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Stefan Leist erwirtschaftet mit der Generalsuniform 500,00 €.
Bild: Andreas Czich

GenArzt Dr. Jürgen Brandenstein trat im Jahr 2017 in den Ruhestand. Er war der erste General, der dem Bereichsvorstandsmitglied West, Stefan Leist, seine Uniform und Uniformteile zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überlassen hat.

Leist, Initiator der Spendenaktion „Koblenzer Kleiderbörse des BwSW“, freute sich darüber sehr. Er bot die Teile dem Uniformsampler Jens Willy Fröhlich an. Fröhlich übernahm alle Teile und überwies im Gegenzug 500,00 €, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. „Schade, dass die Schirmmütze nicht dabei war“, klang ein wenig Wehmut in seiner Stimme. „Das wäre der Volltreffer gewesen“, schwärzte der Sammler, der Brandenstein sogar persönlich begegnet ist.

Stefan Leist und die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ danken ganz herzlich GenArzt Dr. Brandenstein und allen anderen Uniformspendern, -sammeln und -käufern.



Ihre Spenden helfen

Erfolgreicher Betriebsausflug

100,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Die Referate der Gruppe 1 des Zentrums für technisches Qualitätsmanagement und deren Abteilungsbüro im Koblenzer BAAINBw veranstalteten den diesjährigen Betriebsausflug im nahegelegenen Kasbachtal.

Bereits im Vorfeld wurde von jedem Teilnehmer Geld zur Deckung der Kosten eingesammelt, mit der Information, dass der Restbetrag der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen solle.

Die mit der Organisation des Betriebsausflugs beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreichten am 16. August 2018 100,00 € an den Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist.

100,00 €

Eine schöne und nachahmenswerte Geste der Kolleginnen und Kollegen und ein herzliches Dankeschön vom BwSW.

Serenade bei Fackelschein auf dem Bad Mergentheimer Marktplatz

1.080,00 € für das BwSW gespendet

1.080,00 €



In der Abenddämmerung gab das Heeresmusikkorps Veitshöchheim eine Kostprobe seines Könnens.
Bilder: Werner Palmert

Am 10. Juli 2018 verwandelte das Heeresmusikkorps Veitshöchheim unter Leitung von Oberstlt Roland Kahle den Marktplatz von Bad Mergentheim in einen großen Konzertsaal. Die 39. Serenade bei Fackelschein bot einen Querschnitt von internationaler Militärmusik bis zu einer „Andrew Lloyd Webber-Gala“ mit Melodien aus verschiedenen Musicals des großen Komponisten.

Kahle und seine 52 Musikerinnen und Musiker verzauberten das Publikum auf den bis auf den letzten Platz besetzten Zuschauerrängen mit ihrem breiten Repertoire und ihrem großen Können. Im romantischen Ambiente des nur von Fackelträgern des Niederstettener Transporthubschrauberregiments 30 beleuchteten historischen Marktplatzes erlebten die Bürger und viele Urlaubs- und Kurgäste einen außergewöhnlichen Konzertabend.

Die Stv. Bürgermeisterin Manuela Zahn dankte dem Musikkorps und dem Regiment für die gute Zusammenarbeit. Sie versicherte den Ver-

tretern des Regiments und dem Heeresmusikkorps, dass die Bürger der Kurstadt dieses besondere Angebot sehr zu schätzen wissen.

Auf Initiative der Regionalstelle Niederstetten des BwSW und mit Zustimmung des Bad Mergentheimer Oberbürgermeisters Udo Glatthaar sammelten Soldaten des Regiments an diesem Abend Spenden für die Arbeit des BwSW. So konnte der Projektoffizier Lt Johannes Quaiser schließlich die stolze Summe von 1.080,00 € an den Regionalstellenleiter Oberstlt Martin Heuwinkel übergeben.

Die Freiluftveranstaltung wurde 1975 vom damaligen Kommandeur der Panzerbrigade 36, BrigGen Ekkehard Medert, und dem langjährigen Bad Mergentheimer Oberbürgermeister Dr. Elmar Mauch aus der Taufe gehoben. Nach der Auflösung der Panzerbrigade 36 übernahm zunächst die Division Luftbewegliche Operationen aus Veitshöchheim im zweijährigen Rhythmus das Patronat über diese Veranstaltung, bevor das Transporthubschrauberregiment 30 aus Niederstetten im Jahr 2016 in die Partnerschaft mit der Stadt Bad Mergentheim begann und damit den Fortbestand dieser beliebten Traditionssveranstaltung sicherte.



1.500,00 € für das BwSW

Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Partenkirchen auf dem Residenzplatz in Eichstätt

1.500,00 €

Das Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Partenkirchen unter der Leitung von Oberstlt Karl Kriner gastierte auf Einladung der Reservistenkameradschaft am 12. Juli 2018 erneut auf dem Eichstätter Residenzplatz. Nach 2014 und 2016 kamen auch dieses Mal wieder zahlreiche Zuhörer zu diesem Benefizkonzert.

Das Orchester bot ein buntes Potpourri, das von klassischer Marschmusik über Operettenklänge bis hin zu einem ABBA-Medley reichte. Mehrere hervorragende Solisten gaben den Stücken den

besonderen Schliff. Abschließend spielte die Jugendkapelle der Eichstätter Stadtkapelle zusammen mit den Profis vom Musikkorps einen Marsch. Die Veranstaltung vor barocker Kulisse wird Akteuren und Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft, Michael Buchner, freute sich darüber, dass der Erlös des Konzerts sozialen Zwecken zugutekommt. Das BwSW bedankt sich für die großzügige Spende in Höhe von 1.500,00 €!



1.500,00 € des Konzerterlöses wurden an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.

Bild: Steffen Barthel



Das Heeresmusikkorps der Bundeswehr begeisterte beim Benefizkonzert in Eichstätt.



Organisator Michael Buchner (Mitte) erhielt eine Dankurkunde von Carsten Barthel (re.) und Dietmar Hoffmann (li.) vom BwSW.

Bild: Nadine Barthel



Auf dem Residenzplatz Eichstätt konnte das Publikum das Konzert vor barocker Kulisse genießen.

Bild: Nadine Barthel



Ihre Spenden helfen

60 Jahre Aufklärungsbataillon 6 „Holstein“

Jahresfeier in der Rettberg-Kaserne

Mit einem Tag der offenen Tür wurde am 22. September 2018 das 60-jährige Bestehen des AufklBtl 6 Holstein in der Rettberg-Kaserne gefeiert. Mit einem Bataillonsappell am Vortag im Schlossgarten, zu dem alle Bürger der Stadt eingeladen waren, eröffneten die Aufklärer ihre Veranstaltung.

Trotz des sehr wechselhaften Wetters strömten gut 3.000 Besucher in die Kaserne, wo sie mit einem tollen Programm empfangen wurden. So gab es eine dynamische Waffenschau und eine Präsentation der Anzüge und Ausrüstung der Soldaten. Eine Blaulichtmeile mit Fahrzeugen, Stationen zum „Leben im Felde“ und Aktivitäten für Kinder rundeten das Programm ab.

Das BwSW war mit RHS'in Silke Schaper und OStFw Ingo Evers vertreten. Sie informierten über das Angebot des Vereins. Vor allem die Kinder- und Jugendfreizeiten stießen auf das Interesse der Besucher. In der aufgestellten Spendendose kamen 74,09 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen. Der Tag endete mit einem Gottesdienst und einem Biwak.

74,09 €

Spendenlauf auf der Bonner Hardthöhe

292,13 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Zieleinlauf beim Halbmarathon: KKpt Anke Mies (Mitte) mit anderen Läufern und einer gefüllten Spendendose.
Bild: Oliver Marcus Kaptein



292,13 € wurden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erlaufen.
Bild: Oliver Marcus Kaptein

Am 5. September 2018 fand ein gemeinsamer Sporttag von Streitkräfteamt, Kommando Cyber- und Informationsraum, KdoSKB und BAIUBw auf der Bonner Hardthöhe statt. Ein Programmhighlight war der Spendenlauf zugunsten des BwSW.

Bei optimalen Laufbedingungen mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gingen 19 Läuferinnen und Läufer an den Start. Fünf Läufer absolvierten die volle Halbmarathon-Distanz von 21,1 km auf der 400 m-Bahn, die nicht zu unterschätzen ist. Die gute Stimmung und Kameradschaft auf der Strecke waren deutlich spürbar und motivierende Lautsprecherdurchsagen führten zu einer Steigerung des Spenden-Vorjahresergebnis von 163,56 € auf 292,13 €.

Für den Sporttag 2019 haben die Veranstalter sich zum Ziel gesetzt, noch mehr Läufer für den Spendenlauf zu gewinnen, um das gute Ergebnis erneut zu steigern und die 300,00 € Grenze zu knacken.



Dank an Veranstalter und Sportler: Maj Christoph Baumgartner, GenMaj Franz Weidhüner, KptLt Matthias Poppen, Präsidentin BAIUBw Ulrike Hauröder-Strüning, HptBtsm Stefanie Droste, Dir'inBAIUBw Marion Felske und Hptm Thomas Funk (v.l.n.r.).
Bild: PlZ SKB/Preloznik

750,00 € für den guten Zweck

BwSW präsentierte sich beim Brigadesommerwettkampf der Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“



Scheckübergabe an Evi Eismann mit BrigGen Jörg See und Oberstlt Jan Mirko Schmidt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 25. Juli 2018 auf der Hohenzollern Biathlonanlage am Arber der Brigadesommerwettkampf der Panzerbrigade 12 statt.

Nach Begrüßung durch Brigadekommandeur BrigGen Jörg See konnten sich die Soldaten beim Sommerbiathlon und bei der Militärpatrouille messen und dabei ihre körperliche Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

Zwischen den Wettkämpfen hatte die Regener Regionalstellenleiterin Evi Eismann die Gelegenheit, im Interview mit dem Stadionsprecher das BwSW und dessen Aufgaben vorzustellen. Bei der Siegerehrung in der Festhalle Langdorf nahm sie von See und Bataillonskommandeur Oberstlt Jan Mirko Schmidt einen Spendenscheck über 750,00 € für das BwSW entgegen.

Eismann bedankte sich anschließend bei Zuschauern, Sportlern und Veranstaltern für die Möglichkeit, das BwSW vorzustellen und die Spende für den guten Zweck.



Zieleinlauf der Siegermannschaft des Panzergrenadierbataillons 122.

Bilder: Reinhard Jäger

Hanse Sail 2018

Sonne, Wind und Regen bei den Tagen der offenen Tür in Warnemünde



Sonne und Wolken: Trotz wechselhaftem Wetter kamen viele Besucher in den Marinestützpunkt. Bild: Silke Schaper

Vom 9. bis zum 11. August 2018 öffnete der Marinestützpunkt Warnemünde die Kaserntore für die „Tage der offenen Tür“ während der Hanse Sail. Das ansprechende und attraktive Programm lockte ca. 11.000 Besucher in die Kaserne „Hohe Düne“.

Die Marine präsentierte anschaulich und eindrucksvoll ihre Fähigkeiten mit zahlreichen Vorführungen. So konnte beispielsweise eine Körvette besichtigt werden. Bootstouren mit den Barkassen und auch ein Mitsegeln auf den Segelkuttern der Bundeswehr ermöglichten einen seeseitigen Blick auf den Marinestützpunkt und das bunte Treiben. Abgerundet wurde das Besucherprogramm durch zahlreiche Informationsstände der Streitkräfte.



Reinhard Waitz und Katja Olthoff von der Regionalstelle Warnemünde freuten sich über das Interesse am Infostand. Bild: Ingo Evers



Tolles Team: Reinhard Waitz, OStFw Ingo Evers und Katja Olthoff vertraten das BwSW. Bild: Silke Schaper



OStFw Ingo Evers informiert über das BwSW. Bild: Silke Schaper



Ihre Spenden helfen

Zum dritten Mal zu Gast in Siegburg

Abteilung G des BAAINBw spendet 500,00 €

Auch 2018 war das beliebte Grillfest der Abteilung G wieder ein voller Erfolg und wurde von vielen Mitarbeitern sowie weiteren Gästen der Abteilung besucht.

Oberst i.G. Dietmar Hartung erklärte das 3. Grillfest der Abteilung zur Tradition, ganz nach dem Motto: „Zweimal ist eine Wiederholung – dreimal eine Tradition!“

Gleichfalls hob Hartung die Kooperation mit den Partnerfirmen hervor: „Eine Partnerschaft besteht aus gegenseitiger Verantwortung, welche Erfolg auf beiden Seiten verspricht. Es soll die Leistungsfähigkeit optimiert und damit die Realisierung beschleunigt werden – gemeinsam schneller und noch besser werden.“

Das diesjährige Fußballevent: Ein Freundschaftsspiel, bei dem mittels Losverfahren Mannschaften aufgestellt wurden, deren Spieler entweder der SAP, IBM oder der Abteilung G angehörten. Bei gefühlten 35 Grad trafen in einem 2 mal 40 Minuten dauernden Spiel zwei ebenbürtige Gegner aufeinander. Von Anfang an stand der Spaß am „Kicken“ im Vordergrund. Die gute Stimmung und der engagierte faire Kampf um den Sieg hielten bis zum Abpfiff an.

Selbstverständlich waren auch in diesem Jahr die Stände des BwSW mit der beliebten Hüpfburg und des DBwV mit umfassendem Informationsmaterial vertreten. Für die jüngeren Besucher wurden zusätzlich weitere Spiele angeboten.



Oberst i.G. Hartung am Stand des BwSW mit Ralf Miltenberger und Sophie Hoppelshäuser.



Das Grillfest war gut besucht und lud zu zahlreichen Gesprächen ein.

Den Besuchern wurden neben Steaks, Würstchen und Salaten erstmalig Reibekuchen angeboten. Die hohe Nachfrage sowie die zeitweise langen Warteschlangen an der Grilltheke zeugten von einer schmackhaften Bewirtung der hungrigen Gäste. Als Nachtisch konnten die Gäste aus einer großen Anzahl an verschiedenen, meist selbstgebackenen Kuchen wählen.

Herausgelöst aus dem arbeitsreichen Alltag, in lockerer Atmosphäre, kam so die stattliche Spendensumme für das BwSW in Höhe von 500,00 € zusammen.



Freundschaftsspiel mit Spielern der Firmen SAP, IBM und der Abteilung G.
Bilder: BAAINBw Abt. G

Sommerfest BwKrhs Berlin

Ein voller Erfolg!



Waffelbacken.

Bild: Thilo Pulpanek

352,93 €

Im BwKrhs Berlin wurde zum wiederholten Male ein Sommerfest für die Angehörigen des Hauses ausgerichtet.

Bei schönstem Sonnenschein mussten die Besucher nicht lange gebeten werden. Ein reichhaltiges Angebot an Kuchen, Grillgut und Waffeln war vorhanden. Und so konnte das Personal des BwKrhs auch mal unter sich sein und Erfahrungen austauschen.

Beim Sommerfest war auch das BwSW vertreten. Ein Renner waren die Waffeln samt süßem Belag. Der Erlös von über 350,00 € kam der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute.

Besonderer Dank an die freiwilligen Helfer, die am Veranstaltungstag den Stand tatkräftig unterstützt haben!

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Schirmherrin „Aktion Sorgenkinder
in Bundeswehrfamilien des BwSW“
Beate Jung

BwSW unterstützt Familie

Regionalstellenleiterin RAR' in Jutta Folz über gibt Reisegutschein
an Mitarbeiter des BwDLZ Zweibrücken

Ende September konnte Herr B. aus den Händen der Regionalstellenleiterin einen Reisegutschein sowie einen Taschengeldbetrag für die anstehende Reise entgegennehmen.

Das BwSW unterstützt damit Familie B. nach einer langen und schwierigen, für die Familie sehr belastenden Zeit. Herr B. war 2014, während seine Frau mit Zwillingen schwanger war, an Krebs erkrankt. Viele Operationen und die Ungewissheit das eigene Schicksal betreffend bestimmten fortan das Leben der Familie. Der 2011 geborene Sohn wurde in der Zeit von Großmutter und Freunden betreut. Auch die Zwillingsschwangerschaft verlief nicht problemlos, sodass Frau B. früher als gedacht ins Krankenhaus musste und die Zwillinge vor dem errechneten Geburtstermin zur Welt kamen. 2015

musste eines der Zwillingbabys operiert werden, da eine Erblindung drohte.

Mittlerweile scheint die schwere Zeit jedoch überwunden und die Familie findet wieder in den Alltag zurück. Das BwSW erfuhr von der schweren Zeit der Familie durch die zuständige Sozialarbeiterin Ingeborg Loch. Schön, dass nun auch bei Familie B. wieder die Sonne scheint und dank des BwSW die Vorfreude auf gemeinsame erholsame Tage Einzug hält. Herr B. bedankt sich für die großzügige Spende und wir wünschen der Familie alles Gute.

Übergabe des Reisegutscheins durch die
Regionalstellenleiterin, RAR' in Jutta Folz
an Herrn B.

Bild: Susanne Mentges



OStGefr K. erhielt einen Reisegutschein für einen Familienurlaub in einem Haus des BwSW.
Bild: Sonja Reinermann

Reisegutschein für Bundeswehrfamilie

OStGefr K. freut sich über Unterstützung vom BwSW

Die Regionalstellenleiterin des BwSW in Münster, Sonja Reinermann, übergab einen Reisegutschein an OStGefr K. Der Beaufragte für einsatzbedingte posttraumatische Belastungsstörungen und Einsatztraumatisierte initiierte diese Unterstützung, konnte aber nicht an der Scheckübergabe teilnehmen.

OStGefr K. freute sich sehr über den Gutschein. Der Reisegutschein des BwSW ermöglicht ihm und seiner Familie, unbeschwert Tage zu verbringen und neue Kraft zu schöpfen. Der Lotse für Einsatzgeschädigte, StFw A., freute sich über die Unterstützung durch das BwSW und lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Bundeswehr.



Wir haben geholfen

Reisegutschein in Münster übergeben

BwSW unterstützt in schwieriger Lebenslage

OStGefr H. ist infolge einer Erkrankung auf den Rollstuhl angewiesen. Dennoch meistert sie ihren Alltag und stemmt Herausforderungen wie den Bau einer rollstuhlgerechten Wohnung, Umbau des Fahrzeugs, Untersuchungen und Behandlungen.

Ihren Dienst leistet sie am PC im Home-Office. Mit einer guten Portion Mut arbeitet sie an ihrer Zukunft: Weitere berufliche Perspektiven werden derzeit geprüft, damit sie weiterhin ein selbstbestimmtes Leben führen kann. Ein Reisegutschein des BwSW ist für H. eine Möglichkeit, einmal nur an sich zu denken und Abstand vom Alltag zu gewinnen. Für die Hilfe des BwSW zeigte sich H. sehr dankbar.

Sie lobte auch die Unterstützung durch den Sozialdienst des BwDLZ Münster, der Kameraden und vor allem die gute medizinische Versorgung durch das Zentrum für Sportmedizin. Ohne dieses Netzwerk aus Hilfen innerhalb der Bundeswehr sei es nicht zu schaffen, so H.

OStGefr H. (Mitte) erhält einen Reisegutschein des BwSW.
Bild: Sonja Reinermann



Familie Rupprecht bedankt sich

BwSW leistet Zuschuss für Autoumbau

Andrea Rupprecht (35 Jahre) ist seit ihrer Geburt schwerbehindert. Ihre Eltern kümmern sich um sie. Bereits seit mehreren Jahren nimmt Andrea begeistert an unseren Freizeiten teil.

Da sich der Gesundheitszustand von Andrea verschlechtert hat, ist sie seit einiger Zeit auf einen Elektrorollstuhl angewiesen. Die Familie

musste aus diesem Grund ein größeres Auto anschaffen, um weiterhin gemeinsam mobil zu sein. Den Umbau des Kleinbusses hat nun das BwSW mit 2.000,00 € bezuschusst.

Im Herbst konnte der Bereichsgeschäftsführer West RAR Ralf Miltenberger einen Scheck an Familie Rupprecht überreichen.



Scheckübergabe an Familie Rupprecht.

Bild: BwSW

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsleitung Nord des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer
Jörg Lüke

Tage der offenen Tür

Zwei Tage im Marinestützpunkt Wilhelmshaven

An zwei Nachmittagen öffnete der Marinestützpunkt Wilhelmshaven seine Pforten für die Bevölkerung und die zahlreichen Feriengäste. Am 9. und 14. August wurde den über 2.100 Besuchern ein umfangreiches Programm geboten. Die „Frankfurt am Main“ lag an beiden Tagen direkt am Veranstaltungsort und konnte besichtigt werden. Mit der Tauchergruppe des Marinestützpunktcommandos, der Feuerwehr des Marinestützpunktes und den Sanitätern und Rettungskräften des Sanitätszentrums Wilhelmshaven wurden viele Facetten der einzelnen Einsatzspektren gezeigt. Hinzu kam eine große Auswahl der Einsatzfahrzeuge der Feldjäger. Abgerundet wurde das Angebot durch die zahlreichen Barkassenfahrten durch den großen Binnenhafen mit den eigenen Verbindungsbooten. Gerne angenommen wurden die gezeigten Maßnahmen über Erste Hilfe am Unfallort und über Brandschutz. Das KarrCBw zeigte die Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung bei der Bundeswehr auf.

Für die „Kleinen“ wartete das Marinestützpunktcommando mit einem großen Kinderspielplatz auf. Dosenwerfen und Torwandschießen, Ringewerfen und selbst eine riesige Hüpfburg war vertreten, was viele Herzen höher schlagen ließ. Zusätzlich wurden verschiedene Poster verteilt. Mit einem Zuckerwatte- bzw. Popcornstand traf man nicht nur den Geschmack der Kleinen.

Ebenfalls ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung ist das BwSW. Der

Regionalstellenleiter Wilhelmshaven und sein engagiertes Team informierten die Besucher über den Verein. Wie unser Foto zeigt, konnte ein Mitglied, hier der Pastoralreferent Rainer Schönborn, direkt am Stand gewonnen werden.

Eines ist aber doch wie immer geblieben: Die Stimme der Veranstaltung. Einmal mehr hat Uwe Lange-Emden, ehemaliges Mitglied des Bereichsvorstandes Nord, informativ und locker, aber auf seine ureigenste Weise, durch die Veranstaltung geführt und konnte dabei so manches den Besuchern in einem Interview entlocken.



Pastoralreferent Rainer Schönborn und der Regionalstellenleiter KptLt a.D. Frank Dörnath.
Bild: Uwe Lange-Emden

Sommeraction in Österreich

Teilnehmer verbringen eine tolle Freizeit am Erlaufsee

Zugegeben, Mariazell am Erlaufsee liegt nicht gerade „um die Ecke“. So machten sich die Teilnehmer in einer Nachtfahrt mit dem Bus auf, um von Hamburg über Bremen und Hannover nach Österreich zu fahren. Angekommen in Mariazell wurde zunächst die JuFa Jugendherberge erkundet. Möglichkeiten für Fußball, Volleyball, Basketball, Tischkicker oder Tischtennis – selbst eine Kletterwand und ein Kraftsportraum sind vorhanden. Jedoch wollte man keineswegs die Freizeit in der Jugendherberge verbringen und so wurde begonnen, die Umgebung auszukundschaften. Am Erlaufsee, der in Wanderdistanz zur Jugendherberge liegt, fanden die Teilnehmer ein Freizeitangebot von Badespaß über Tretboot fahren bis Klettergarten und Mountainbiking vor. Auch zwei der vielen Gipfel, die sich über die Stadt Mariazell erheben, wurden erklimmen. Mit der Seilbahn ging es auf die Bürgeralpe, wo ein Freizeitpark und die Hohensteinhöhle mit Helmlampen wie

im Film – besucht wurden. Auf der Gemeindealpe konnte jeder einmal Mariazell und das Umland von oben betrachten. Anschließend ging es wieder herunter: Auf Monterollern begann eine wilde Fahrt unter der Seilbahn! Doch auch vor weiteren Reisen machten die Teilnehmer nicht halt. Es wurden die Ötschergräben besucht, in denen man einen ganzen Tag verbrachte. Der „Grand Canyon Österreichs“ ist ein Naturpark geprägt von wilden, ursprünglichen Landschaften, schroffen Felsen, tosenden Wasserfällen und einzigartigem Schluchten-system. Auch die Hauptstadt Österreichs durfte nicht fehlen. Wien bietet jedem etwas, ob nun mit reichhaltigem Kulturangebot, einem Bummel oder einer Reise durch die Zeit in den zahlreichen Museen der Stadt. Und falls den Teilnehmern doch nicht nach weiten Reisen war oder das Wetter mal nicht mitgespielt hat, so hat man sich die Zeit in der JuFa vertrieben und an trockenen Abenden den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen.



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsleitung Ost des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender
Frank Siedow



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Bild: BwSW

Auf Tuchfühlung mit Puma, Boxer und Tornado

Bürger informieren sich beim „Tag der Bundesregierung“ am 27. und 28. August 2018

Bereits seit einigen Jahren ist das letzte Augustwochenende ein fester Punkt im Terminkalender vieler Menschen. Für die einen, um sich dann – am Tag der Bundesregierung – im Berliner Dienstsitz des BMVg über den Arbeitgeber Bundeswehr zu informieren und für die ca. 1.000 Männer und Frauen des Organisationsteams, um diese Informationen mit Material und Fachkompetenz vor Ort sicherzustellen.

Bei perfekten sommerlichen Temperaturen nutzten gut 8.000 Besucher auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, die Bundeswehr näher kennenzulernen sowie mit Soldaten und zivilen Beschäftigten ins Gespräch zu kommen.

Technikinteressierte zog es unter anderem zum Schützenpanzer Puma, zum Flugabwehrwaffensystem MANTIS oder dem gepanzerten Transportfahrzeug GTK Boxer. Ein Blick ins Cockpit eines Tornados war ebenfalls möglich. Doch nicht nur Großexponate waren auf dem Paradeplatz zu sehen. Die Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr bot mit ihren Vorführungen einen abwechslungsreichen Einblick in das Können unserer vierbeinigen Profis. Das Drillteam des Wachbataillons BMVg überzeugte die Zuschauer mit militärischer Präzision beim Marschieren und Paradieren sowie im Umgang mit ihrem Karabiner 98k. Fans der Militärmusik konnten sich am schwung- und klangvollen Auftritt des Stabsmusikkorps der Bundeswehr erfreuen. Aber auch für Kinder und Familien war einiges geboten. Nach dem Toben auf der Hüpfburg, einer Runde mit dem Segway, einer Portion Popcorn und Kinderschminken blieben nur noch wenige Wünsche offen.



Reges Treiben rund um den Bendlerblock.

Bild: Jessica Blankenburg

Als fester und unverzichtbarer Teil der Fürsorge des Arbeitgebers Bundeswehr war auch das BwSW mit einem Infostand vertreten. MinR Stefan Schäfer und das Team der Bereichsgeschäftsleitung Ost standen vielen interessierten Gästen mit Informationen rund um die Arbeit und das Leistungsspektrum unseres Vereins zur Verfügung. Unter die vielen Besucher mischte sich die Führungsspitze der Bundeswehr, um mit Ausstellern und Gästen ins Gespräch zu kommen. Unter anderem nutzten der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Silberhorn, der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn sowie MinDirig'in Barbara Wießalla, Abteilungsleiterin Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen im Verteidigungsministerium die Gelegenheit, auch an unserem Stand vorbeizuschauen, um sich über die neuesten Entwicklungen berichten zu lassen.

Sehr gefreut haben wir uns auch über den Besuch von Spitzensportlern der Bundeswehr an unserem Stand; Olympiasiegerinnen wie Mariama Jamanka, Aljona Savchenko oder die Paralympionikin Denise Schindler erlebt man schließlich nicht alle Tage. Nach einem kurzen Plausch und Fotos signierten unsere Athleten kurzerhand noch ein aktuelles CheckYn, so wie es kurz zuvor auch schon unser Generalinspekteur getan hatte.



Gruppenbild mit Spitzensportlern.

Bild: Amin Wuttke



Generalinspekteur Zorn im Austausch mit MinR Schäfer.

Bild: Jessica Blankenburg



MinR Schäfer, General a.D. von Kirchbach, Hptm a.D. Meyer von der Härtefallstiftung (v.l.n.r.).

Bild: Jessica Blankenburg

Das Wochenende bot aber nicht nur Gelegenheit, prominente Leute zu treffen und interessante Gespräche zu führen. Es bot auch den richtigen Rahmen, um uns bei OStFw Karl-Uwe Hahn mit der Ehrennadel des BwSW in Bronze für seine schon seit Jahren andauernde Unterstützung zu bedanken. Er ist nicht nur treues Mitglied unseres Vereins, sondern auch ehrenamtlicher Mitarbeiter des Berliner Fußballclubs Hertha BSC. Ihm verdanken wir unter anderem, dass wir bereits im vierten Jahr in Folge im Rahmen des Tages der Bundesregierung eine tolle Tombola mit Eintrittskarten für ein Bundesligapunktspiel der Hertha BSC zu Gunsten unserer „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ veranstalten konnten. Dem Anlass besonders würdig war, dass die Verleihung des Ehrenzeichens durch MinR Schäfer gemeinsam mit dem Clubmaskottchen „Herthinho“ und dem Mitglied im Bundesvorstand Helmut Balamagi vorgenommen werden konnte.

Insgesamt ein erfolgreiches Wochenende für unser Sozialwerk, an dem neben guten Gesprächen mit Gästen, Führungspersonal der Bundes-

wehr und Netzwerkpartnern auch noch nennenswerte 809,12 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammengetragen wurden.

Hertha BSC an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank für die Unterstützung!



Sts Silberhorn im Gespräch mit Annett Riedel und Hptm Knoblauch.

Bild: Jessica Blankenburg

Regionalstelle Leipzig aktiv

Auftaktveranstaltung für Ehemalige

Am 11. Oktober 2018 fand in Leipzig die Auftaktveranstaltung unserer neuen Gruppe für unsere nicht mehr im Arbeitsleben stehenden Mitglieder statt. In geselliger Runde wurde besprochen, wie ein reges Vereinsleben aussehen könnte und welche Ideen es für Veranstaltungen und Ausflüge gibt.

Möchten Sie auch an unseren Ehemaligen-Veranstaltungen teilnehmen, können Sie sich gern bei uns melden:

Betreuungsstelle „Ehemalige“

Wolfgang Feist

E-Mail: WF-Ehrenamt@gmx.de

Tel.: 0157 79311911

Regionalstelle Leipzig

Anke Moser

E-Mail: Ankemoser@bundeswehr.org

Tel.: 0341 5951640

Unser erster Ausflug wird uns zum Weihnachtsmarkt nach Altenburg führen. Wir werden in nächster Zeit den genauen Ablauf organisieren und dann allen Interessenten konkrete Informationen zukommen lassen.

5

DEZ

Jahresabschluss für Ehemalige, Fahrt zum Altenburger Weihnachtsmarkt 04600 Altenburg

Diese Veranstaltung befindet sich in Planung. Näheres wird den „Ehemaligen“, die schon ihr Interesse bekannt haben, rechtzeitig mitgeteilt.

Regionalstelle Leipzig

Kontakt: Anke Moser, Tel.: 0341 5951640,

E-Mail: ankemoser@bundeswehr.org

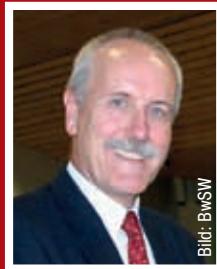


Bereich Nord

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsleitung Süd des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Heilbronner Str. 186
70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender
Klaus Niemeyer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Fallschirmspringerfreizeit für Junge Leute

Ehrennadel an Unterstützer verliehen

Im Rahmen der diesjährigen Fallschirmspringerfreizeit verlieh das BwSW dem Fallschirmsportclub 2000 die Ehrenmedaille in Bronze, um die jahrelange gute und engagierte Zusammenarbeit zu würdigen. Am Abschlussabend übergab Carsten Barthel, Betreuer und Mitglied des Bereichsvorstands Süd, die Medaille an die Vorsitzende des Fallschirmsportclubs, Claudia Lutz. Barthel bedankte sich dabei herzlich bei allen, die Jahr für Jahr zum Erfolg der Freizeit beigetragen.

Carsten Barthel überreicht die Ehrenmedaille in Bronze
an die Vorsitzende des Fallschirmsportclubs, Claudia Lutz.
Bild: Nadine Barthel



Friede sei mit euch!

Internationaler und konfessionsübergreifender Friedensgottesdienst



Am 22. Juli 2018 folgten zahlreiche Gäste der Einladung der Gemeinschaft Katholischer Soldaten - Kreis München zum internationalen und konfessionsübergreifenden Friedensgottesdienst anlässlich der Jährung der Friedensjahre 1648 und 1918 in die Ernst-von-Bergmann-Kaserne nach München.

In diesem Rahmen durfte sich auch das BwSW repräsentieren und seine vielfältigen Aufgaben und Angebote vorstellen, was von beiden Seiten als Bereicherung angesehen wurde. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Viele waren zum Gottesdienst gekommen.
Bild: Marcel Rost

Chronik übergeben

Erinnerungen an den Gründungsvater des BwSW

„In dankbarer Erinnerung an den Gründungsvater des BwSW e.V., Bundesminister a.D. Dr. h.c. Franz Josef Strauß, widme ich diese Ausfertigung der von mir erstellten Chronik seiner Tochter, Staatsministerin a. D. Monika Hohlmeier, Mitglied des Europaparlaments.“

Die Politik und der auch damit verbundene Terminstress haben es verzögert, aber nun haben Horst Barthel und als Vertreter des Bereichsvorstands Süd, Carsten Barthel im Auftrag des Ehrenvorsitzenden Egon Storz die Chronik des BwSW an Monika Hohlmeier überreichen können. Hohlmeier war sichtlich erfreut und bedankte sich herzlich.

1 DEZ	Weihnachtsmarkt Esslingen
27 DEZ	Tagesauflauf nach Speyer
5 JAN	Fahrt zum Weihnachtssirkus Heilbronn
15 JAN	Regionalstellentreffen „Altes Kasino“, Theodor-Heuss-Kaserne, Stuttgart, Bad Cannstatt 15:00 Uhr

Regionalstelle Stuttgart Ehemalige

Kontakt: Jürgen Bluhm, Regionalstellenleiter, Tel.: 0711 344394

Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsleitung West des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Wilhelm-Raabe-Str. 46
40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Bild: BwSW

Regionalstelle Euskirchen

Aktives Vereinsleben

Das BwSW ist am Standort Euskirchen mit zwei Regionalstellen für aktive und ehemalige Bundeswehrangehörige präsent. Verschiedene Veranstaltungen tragen zu einem guten Miteinander bei und geben Gelegenheit, Aufmerksamkeit und Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu generieren. So organisierten

die Regionalstellen einen Kaffeestand am Startpunkt der letzten Motorradwallfahrt der katholischen Militärseelsorge zur Abtei Himmerod, einen Buchbasar für Urlaubslektüre in Vorbereitung auf die freien Tage im Sommer oder eine Haus- und Straßensammlung. Höhepunkt ist seit 2013 der Adventsbasar.



BrigGen Brunner freut sich über die Auszeichnung „25 Jahre Mitgliedschaft“ und will der Regionalstelle Euskirchen weiter treu bleiben.

Bild: Stefan Schmidt

BwSW stellt sich vor

Begrüßung der neuen Azubis

Am 1. August 2018 begann für 45 junge Menschen die Ausbildung in der Bundeswehr. Im BwDLZ Münster werden u.a. Verwaltungsfachangestellte, Medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, Fachkräfte für Lagerlogistik und Elektroniker ausgebildet.



Nach der Begrüßung wurden die Azubis in ihre entsprechenden Dienststellen zur Ausbildung entsandt. Die stellvertretende Regionalstellenleiterin Frau Hennig begrüßte zuvor die Auszubildenden im Namen des BwSW. Sie verteilte neben den Unterlagen für die Startmitgliedschaft eine Informationstasche mit Kontaktdaten der Ansprechstellen vor Ort.

Das BwSW wünscht allen Auszubildenden einen guten Start!

Begrüßungstasche für die neuen Azubis.
Bild: Sonja Reinermann

6-8

DEZ

Adventsfahrt nach Münster

8

JAN

Neujahrstreffen mit kleinem Umtrunk Gaststätte „Waldcafé“, Am Rehsprung 35, 53229 Bonn-Holzlar

15:00 Uhr

Infos und Vorstellung des Jahresprogramms bei Kaffee und Kuchen. Sie erreichen das Waldcafé ab Bonn Hauptbahnhof mit den Buslinien 608 und 609.

Kosten: Speisen und Getränke müssen selbst bezahlt werden. Verbindliche Anmeldung bis zum 02.01.2019.

4

FEB

Bingo-Nachmittag

Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, Fahrenheitstraße 49, 53125 Bonn

15:00 Uhr

Es werden schöne Gewinne ausgespielt! Kosten: Eine Bingo-Karte kostet 1,00 €. Verbindliche Anmeldung bis zum 28.01.2019.

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Kontakt: Wolfgang Rössler, Tel.: 02255 5632,
E-Mail: wolfgangroessler@arcor.de

21

JAN

Treffen der Regionalstelle

Tagungszentrum der Konrad-Adenauer-Kaserne, Brühler Str. 300 in 50968 Köln

18:00 – 20:00 Uhr

Regionalstelle Köln Ehemalige

Kontakt: Hptm a.D. Winfried Mennemann, Tel.: 0221 384281
E-Mail: mennemann@netcologne.de



Bereich Nord

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Spendenaktionen



BRIEFMARKENSPENDE

INFORMATIONEN:

Peter H. Rommel

Dorfstraße 4, 25704 Nindorf

04832 9794219

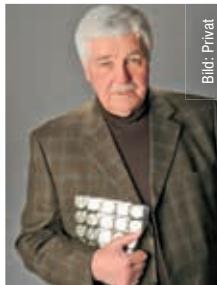
Briefmarkenspende@outlook.com

Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das Bundeswehr-Sozialwerk sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form.

Rommel bietet Sammlerfreunden Briefmarken an; den Erlös spendet er an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Sammlungen entstehen aus Briefmarkenspenden, sodass sein Angebot meist nur einmal vorhanden ist. Für die anhaltende Unterstützung seiner Aktion durch Spenden oder Kauf bedankt er sich herzlich.



Bild: Nitr/Shutterstock.com



ACTION MARTINSMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Klaus Oehme

Zur Wupperquelle 5,

51709 Marien-Holzwitter

02264 6966

Klaus Oehme veräußert ihm übersandte Münzsammlungen und erzielt dabei den höchstmöglichen Gewinn. Der Inhaber der Münzsammlung stimmt mit Oehme ab, welcher Anteil des Erlöses an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wird und welcher Anteil beim Spender verbleibt. Für diesen Anteil erhält der Münzsammler eine Spendenbescheinigung. Oehme steht darüber hinaus allen Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerks als Ansprechpartner für Fragen zur Numismatik zur Verfügung und bietet an, Münzsammlungen vor Ort zu begutachten. Er bedankt sich bei den Unterstützern der Martinsmünzen, von denen viele jedes Jahr seine Aktion bedenken.



Bild: welcomia/Shutterstock.com



KOBLENZER KLEIDERBÖRSE DES BWSW

INFORMATIONEN:

Stefan Leist

Regionalstellenleiter Koblenz

0261 400-22996

bswskoblenzlahnstein@web.de

stefanleist@bundeswehr.org

Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck spenden: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Spenden Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiatoren der Spendenaktion, Stefan Leist.



Bild: Bundeswehr/Sebastian Wilke

500.000 € BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten. Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10,00 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben ein Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Abmessungen Brikett ca. 16 x 10 x 17 cm.
Abweichungen in Gestalt und Farbe möglich.

Bild: BwSW

Ihre Spenden helfen.



Bild: Privat

ZAHN- UND ALTGOLD

INFORMATIONEN:

Winfried Mennemann

Regionalstellenleiter Ehemalige Köln

Heidekaul 13, 50968 Köln

☎ 0221 384281

✉ mennemann@netcologne.de

Haben Sie nach der letzten Behandlung beim Zahnarzt das Ihnen entnommene Zahngold erhalten? Besitzen Sie Goldschmuck, den Sie nicht mehr tragen?

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt der Regionalstellenleiter Ehemalige Köln, Winfried Mennemann, Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das Bundeswehr-Sozialwerk. Den Spendern dankt er herzlich für die Unterstützung!

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken. Fragen beantwortet er gerne.



Bild: Cosma/Shutterstock.com



Bild: Privat

KOCH- UND BACKBUCH

INFORMATIONEN:

Ute Harrer

BAIUDBw

☎ 0228 5504-5544

☎ FspNBw 90 3402-5544

✉ uteharrer@bundeswehr.org

Ute Harrer hat für die zweite Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ erneut viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Jedes Rezept wurde von einem Unterstützer des Bundeswehr-Sozialwerks zum Nachkochen empfohlen.

Sie können das Koch- und Backbuch persönlich oder per E-Mail bei Ute Harrer anfordern. Sie freut sich, wenn Ihnen das Buch eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wert ist!



Bild: Bundeswehr/Marcus Rott



Bild: Privat

AKTION SCHLAFMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Gerhard Reich

Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen

☎ 02251 3413

✉ holdolo@web.de

☎ 02251 128807

Haben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine? In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie diese Münzen und Scheine spenden. Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht das gesammelte Geld um und spendet den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Bild: Ralf Geithe/Shutterstock.com



Bild: Privat

HANDYSAMMLUNG

INFORMATIONEN:

J. Heinrich Wiemers-Meyer

Stadtweg 41, 37671 Höxter

☎ 05278 827

✉ heiner.wm@gmx.de

Wir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recyceln noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dafür (Verpacken und zur Post bringen) ist gering.

Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Höxter
- Über Ihre Regionalstelle oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 4./ABCAbwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Höxter

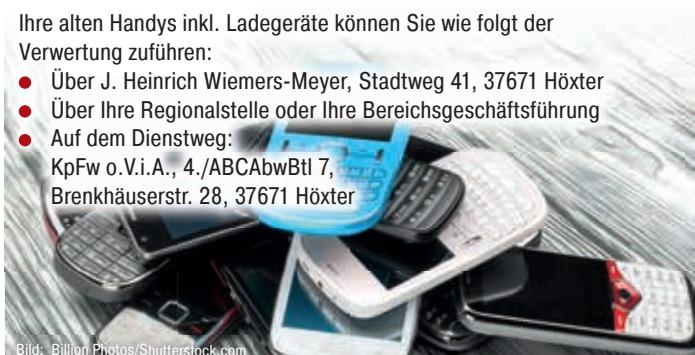


Bild: Billion Photos/Shutterstock.com



Spendenaktionen

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,00 €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 24. März 2017 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer	PK oder Geburtsdatum	Status
Name, Vorname		
Bisherige Anschrift	Straße/Hausnummer	
	PLZ/Ort	
Neue Anschrift gültig ab	Straße/Hausnummer	
	PLZ/Ort	
Kommunikation	Telefonnummer (privat/mobil)	Fax
	<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	
	E-Mail	
Neue Bankverbindung	Geldinstitut	
	BIC _____ / _____	
	IBAN DE _____ - _____ - _____ - _____ - _____ - _____ - _____	
Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534		
 Datum/Unterschrift		
Die im Rahmen Ihrer Änderungsmittelung mitgeteilten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Sie können dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/ Informationen zum Datenschutz.		



Anmeldung einer Reise

A

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu (per E-Mail, Fax oder Post).

1. Reiseanmeldung

- Individualreisen Aktiv- und Themenreisen Seniorenreisen 55+ Familienfreundliche Angebote Familienangebote

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	<input type="checkbox"/> telefonisch reserviert (gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)
Alternative	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/- <input type="checkbox"/> Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

- | | | | | |
|---|---|---|---|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | <input type="checkbox"/> Juniorsuite | Zimmerkategorie (falls vorhanden) | | |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | <input type="checkbox"/> Suite | <input type="checkbox"/> Klassik | <input type="checkbox"/> Komfort | <input type="checkbox"/> Premium |
| <input type="checkbox"/> Zweibettzimmer | <input type="checkbox"/> Vierbettzimmer | <input type="checkbox"/> Familienzimmer | <input type="checkbox"/> App./Ferienwohnung | |
| <input type="checkbox"/> Dreibettzimmer | <input type="checkbox"/> Zustellbett | <input type="checkbox"/> Bungalow | <input type="checkbox"/> Mobilheim | |

Stellplatz

- | |
|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Wohnwagen |
| <input type="checkbox"/> Zelt groß |
| <input type="checkbox"/> Zelt klein |

2. Wichtige Angaben

- Rollstuhlfahrer erheblich gehbehindert Barrierefreies Zimmer wird benötigt: ja nein

3. Persönliche Angaben

Mitgliedsnummer	Personenkennziffer (PK)	Mitglied seit	andere Organisation/anderes Sozialwerk
-----------------	-------------------------	---------------	--

Name, Vorname, Titel

Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
--------------------	-----	-----

Telefonnummer (privat/mobil)	<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.
------------------------------	---

Telefonnummer (dienstlich)	E-Mail
----------------------------	--------

- Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk
 Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (bitte Nachweis beifügen)
 Marinesoldat auf seefahrenden Einheiten (bitte Nachweis beifügen)
 Inhaber eines Gutscheins aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ (bitte Nachweis beifügen)

Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen per Post per E-Mail

4. Alle teilnehmenden Personen

1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/> Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller/in	<input type="checkbox"/> kindergeldber. Kind	<input type="checkbox"/> Mitglied ¹⁾ BwSW
2. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

- Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

Etwaige Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich bestimmter Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

Bemerkungsfeld für Antragsteller/-in

> UNBEDINGT SEITE 2 AUSFÜLLEN!

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!
Punkte
Mitgliedsjahre
1. Aufenthalt
Absage letztes Jahr Ferien
kindergeldberechtigte Kinder
Einplanung mit Nachweis
Begünstigung
Gesamtpunktzahl

Nachweis der Begünstigung

5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- Personen, für die der beantragte Erholungsaurlaub ärztlich festgestellt wird
- Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (bitte Nachweis beifügen)
- antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 207.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für alle teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt
Stempel, Unterschrift des Arztes

5d) Nur wenn zu 5a, 5b und 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:

Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2018 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Ehepartner/Lebenspartner (Antragsteller und Partner) oder	1.496,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="checkbox"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende (Antragsteller)	2.080,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="checkbox"/>
Haushaltsangehörige ab 18 Jahre	1.328,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="checkbox"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.264,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="checkbox"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.184,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="checkbox"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	960,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="checkbox"/>

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld

(Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen

andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten)

1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides

abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag

– je Arbeitnehmer/Pensionär¹⁾

 $83,33 \text{ €} \times \boxed{\quad} \text{ Pers.} = \boxed{-}$

abzgl. 1/12 von € 576,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttobezüge (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär

 $48,00 \text{ €} \times \boxed{\quad} \text{ Pers.} = \boxed{-}$

abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner

 $8,50 \text{ €} \times \boxed{\quad} \text{ Pers.} = \boxed{-}$

abzgl. 1/12 von € 184,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)

 $15,33 \text{ €} \times \boxed{\quad} \text{ Pers.} = \boxed{-}$

abzgl. 1/12 von € 180,00 für den Haushaltvorstand

 $\boxed{-} \quad 15,00 \text{ €}$

Summe Regelsatz (A)

Summe (B)

¹⁾ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohnen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebene Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hier von nicht berührt.

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/ Informationen zum Datenschutz.

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Individualreisen

Tel.: 0228 37737-222 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-222 E-Mail: bwswbz@bundeswehr.org

Aktiv- und Themenreisen

Tel.: 0228 37737-225 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-225 E-Mail: bwswatr@bundeswehr.org

Seniorenreisen 55+

Ihre zuständige Geschäftsführung finden Sie auf Seite 6 oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/bereiche.

Informationen zum Datenschutz

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist das
Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vertreten durch:

Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-400
E-Mail: bsws@bundeswehr.org

Datenschutzbeauftragter des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Jörg Donsbach
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-461
E-Mail: joergdonsbach@bundeswehr.org

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1b DS-GVO durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zum Zwecke der Begründung und Verwaltung der Vereinsmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und zur Durchführung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen, wie Teilnahme an Reisen oder Freizeiten. Wir verarbeiten zu Ihnen die personenbezogenen Daten, die Sie in den jeweiligen Formularen angeben (bei Beitritt: Name, Kontaktdaten (ehemaliger) Status bei der Bundeswehr, Zahlungsdaten). Wir können die Daten auch für werbliche Zwecke nutzen, insbesondere nach Ihrer Einwilligung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a und f DS-GVO).

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen zu CLIMS-Partnern und zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Freizeiten für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten erforderlich sind (Teilnehmerliste mit Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise zum Zustiegeort oder Freizeitort). Bei Freizeiten

für Menschen mit Beeinträchtigungen kann es bei der Beantragung von Zuschüssen bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern zur Datenübermittlung kommen. Zudem speichern wir die von Ihnen auf dem Formular mitgeteilten Informationen bei uns, auch Ihre Finanzdaten und Informationen zu Ihrer Gesundheit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO sowie zur Erfüllung von

rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Einverständniserklärung

Veröffentlichung personenbezogener Spenderdaten

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Regelungen gelten auch für Vereine. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist nur noch dann möglich, über Spenden zu berichten, wenn ihm vom Spender dafür ausdrücklich die Genehmigung erteilt wird.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und gespendeter Betrag in der Mitgliederzeitschrift und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text „Nennung Name/Betrag“ an oder übersenden Sie die Einverständniserklärung per Post an Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn bzw. per E-Mail an bsws@bundeswehr.org.

In den Mitgliederzeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks werden aus Platzgründen regelmäßig erst Spenden ab einem Betrag von 50,00 € veröffentlicht.

Name	
Anschrift	
Telefonnummer (privat/mobil)	
E-Mail	
Datum der Überweisung/der Spendenübergabe	Spendensumme

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Spende mit Name, Wohnort und Betrag einmalig in der Mitgliederzeitschrift/auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks veröffentlicht wird.

Ort	Datum	X Unterschrift
-----	-------	----------------



Sie geben alles. Wir geben alles für Sie: mit unseren Unfall- Versicherungen.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst.



60 Jahre Partnerschaft
mit dem DBwV – 145 Jahre
Soldatenversicherer

Mit unserer Unfallversicherung komfort sind Sie gegen die finanziellen Folgen von Unfällen lebenslang abgesichert.

- ✓ 3% Nachlass dank Mitgliedschaft im Deutschen BundeswehrVerband
- ✓ Versicherungsschutz bei Gesundheitsschäden durch Schutzimpfungen
- ✓ Reha-Management für schnelle Rückkehr in Ihr gewohntes Leben

Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Betreuer in Ihrer Nähe beraten.

Mehr Informationen: www.DBV.de

Eine Marke der AXA Gruppe



cpm forum
**IM RENNEN
BLEIBEN
UND DEN
VORSPRUNG
SICHERN!**



Fordern Sie unverbindlich
Ihr kostenfreies Ansichtsexemplar
an: Tel.: +49(0)2241-920900
oder per E-Mail:
info@cpm-st-augustin.de

Hier können Sie
**cpm forum für
Rüstung, Streit-
kräfte und Sicher-
heit** abonnieren –
und Sie verpassen
keine Ausgabe mehr!

Ein Abonnement hat für Sie nur Vorteile:

- Sie verpassen keine relevanten und wichtigen Themen
- Informationen aus erster Hand
- Exklusivartikel und Berichte informieren Sie aktuell
- Sie erhalten jede Ausgabe sofort nach Erscheinen

cpm forum sind themenorientierte Dokumentationen in Zeitschriftenform zu militärischen, logistischen oder wehrtechnischen Interessenschwerpunkten, erstellt in enger Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, amtlichen Stellen und/oder Verbänden.

cpm forum erscheint alle zwei Monate mit meist einem Themen-Schwerpunkt, mit Interviews von Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie, ergänzt durch Aktuelles aus Wirtschaft und Bundeswehr.

Die Berechnung erfolgt im ersten Abonnementjahr anteilig nach erhaltenen Ausgaben, danach folgen Jahresrechnungen.

Jahresabonnement-Preis

72,00 Euro inkl. 7% MwSt. und Versand

cpm communication presse marketing GmbH

Kölnstr. 93 · 53757 Sankt Augustin, Tel.: +49(0)2241-920900, Fax: +49(0)2241-92090-23, E-Mail: info@cpm-st-augustin.de, www.cpm-verlag.de



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns immer sehr darüber, wenn unsere Gäste uns nach dem Urlaub ihre Erfahrungen mitteilen. Nur so ist es uns möglich, zusammen mit unseren Partnern entsprechend zu reagieren, um – wo nötig – Verbesserungen anzustreben oder einfach auch nur um Lob und positive Erfahrungen weiter geben zu können.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist auch ein günstiger Zeitpunkt, Ihnen herzlichen Dank zu sagen. Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Dank aber auch für Ihre Treue zu unserem Bundeswehr-Sozialwerk. Es ist gut zu wissen, dass wir uns auf so verlässliche Mitglieder wie Sie stützen können.

Zubucher-Programm Flusskreuzfahrten 2019

Wie bereits angekündigt, haben wir – zusätzlich zu unserer Mitgliederkreuzfahrt auf der Donau im Oktober – wieder Kabinen auf der **MS-Rossini** für verschiedene Termine bei der 7-tägigen, einer 12-tägigen und einer 17-tägigen **Donaukreuzfahrt** für Sie verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie am Ende dieses Heftes.

Bei den im Check Yn 2019 vorgestellten „Zubucher“-Reisen für **Fluss-Kreuzfahrten auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein** liegen uns nunmehr die Termine und Preise vor, so dass wir dieses Angebot hier noch einmal abdrucken.

Da uns bei diesen Flusskreuzfahrten nur ein begrenztes Kabinenkontingent zur Verfügung steht, sollten Sie mit Ihrer Buchung nicht zu lange warten.

Mitgliederreisen

Unsere traditionelle **Flusskreuzfahrt auf der Donau mit der MS ROSSINI** habe ich

Ihnen bereits im letzten Heft vorgestellt. Obwohl die Reise erst Anfang Oktober 2019 beginnt, sollten Sie mit Ihrer Buchung nicht mehr lange warten.

Bei entsprechender Beteiligung werden wir auch einen Bustransfer ab Hemer, Düsseldorf und Bonn für die Hin- und Rückfahrt durchführen (Hinfahrt am 03.10. mit Übernachtung in Passau und Rückfahrt am 10.10.).

Besonders hinweisen möchte ich auch noch einmal auf unsere beliebte **Rheinschiffahrt am 15. Juni 2019**. Auch hier gilt: Buchen Sie schnell, bevor es andere tun.

Reise - Kooperationspartner

Ausgewählte Reisen unseres Partners **FOX-TOURS Reisen** für das kommende Jahr haben wir Ihnen im Check Yn 2019 vorgestellt. Wegen der zeitlichen Nähe wurde in dieser Ausgabe kein Beiheft vorgesehen. Sie können jedoch jederzeit das komplette Reiseangebot von FOX-TOURS online über unsere Homepage anwählen und dort Ihre Auswahl treffen. Darüber hinaus steht Ihnen aber auch unser **Reisetelefon „02634 – 9606030“** zur Information und Beratung zur Verfügung.

Unser Ferienhaus-Partner **NOVASOL** empfiehlt: „Jetzt in der kalten Jahreszeit steigt der Wunsch nach einer gemütlichen Auszeit, in der man zur Ruhe kommt und sich verwöhnen lässt. Dies gelingt zum Beispiel mit einem Kurztrip an die Nord- oder Ostsee. Lassen Sie sich erst bei einem erfrischenden Strandspaziergang die Meeresbrise um die Nase wehen, um sich dann in Ihrem gemütlichen Ferienhaus oder in einer exklusiven Ferienwohnung zurückzuziehen. Hier können Sie vor dem Kamin bei einer Tasse Tee die Winterstimmung genießen und sich anschließend noch bei einem Saunagang oder einem Bad im Whirlpool aufwärmen.“

Auf der Homepage finden Sie auch Hinweise zu **Frühbuchervorteilen und Sonderangeboten!** Buchen Sie Ihren Urlaub direkt über die Onlineplattform!

In eigener Sache

Um auf die jeweilige Internetseite unserer Reise-Vertragspartner zu gelangen, sollten Sie immer über unsere Homepage www.foegbwsw.de einsteigen. Nur so werden Sie als BwSW-Mitglied erkannt. Dies ist wichtig, damit Ihnen die entsprechenden Vergünstigungen gewährt werden können. Darüber hinaus finden Sie dort auch weitere aktuelle Angebote.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich recht herzlich. Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2019. Gerne stehen wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder mit Rat und Tat zur Verfügung.

Herzlichst



Musikalische Panoramascifffahrt auf dem Rhein



Am Samstag, den 15. Juni 2019 startet die »Rheinprinzessin«, das Galerie-Salonschiff der Bonner Personenschifffahrtsgesellschaft wieder zur traditionellen Schiffstour der Förderungsgesellschaft des BwSW auf dem Rhein

Zu einer fünfstündigen Fahrt auf einem der schönsten Stromabschnitte des Rheins startet unser Schiff auch im kommenden Jahr wieder ab Bonn. Vorbei am Siebengebirge mit Petersberg und Drachenfels kann man die herrliche Rheinlandschaft zwischen Bonn und Bad Breisig genießen! Die Band »Los Ultimos« wird uns in bewährter Form musikalisch begleiten und Ihnen Gelegenheit zum Tanzen geben. Natürlich verlosen wir auch wieder einige Tombola-Preise (die Eintrittskarte ist zugleich Ihr Gewinnlos). Um 19.00 Uhr heißt es wieder „Leinen los“ zu dieser schönen Rheintour.

Herzlich willkommen an Bord (Nicht nur für Mitglieder des BwSW)!

Anmeldung schriftlich per Post, per E-Mail oder telefonisch an
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2,
53113 Bonn - Telefon: 0228/37737 481- Fax: 0228/37737 444
E-Mail: mail@foegbsw.de Veranstalter: FöGBwSW

Abfahrts-/Ankunftsstadt: Bonn
Fritz-Schröder-Ufer Ecke Wachsbleich (Beethovenhalle)
Einlass: ab 18:30 Uhr
Preis: 20,00 Euro pro Person

Die Renault Range
Für jeden das passende Modell
Sonderpreise* für viele Modelle für Mitglieder des BWSW



Gesamtverbrauch der gezeigten Renault Pkw-Modelle kombiniert (l/100 km): 6,0–3,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 135–85 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

*Nachlass von bis zu 28% der UPE zzgl. Überführung auf viele Renault Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freiwillig und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Renault Deutschland AG. Gültig für Bestellungen bis zum 31.05.2019. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen: Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH (RA-Nr.: O 20177)
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, Tel: 0228/37737-481, E-Mail: mail@foegbsw.de, Internet: www.foegbsw.de

NOVASOL

Die Welt der schönsten Ferienhäuser in Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland und Kroatien!

Tolle Auswahl an Ferienhäusern, Villen, Apartments und Landhäusern

z.B. Kroatien:
1 Woche für 4 Pers. ab € 195,-

Die Reiherwirtschaftlichkeit
Vereinigung mit Seefischer
Buchung im Preis inklusive

5% nachträglicher Bonus bei
Buchung über die FöGBwSW



ZUKUNFT. ATTRAKTIV. GESTALTEN.

Perspektiven in Zivil schaffen.



Die Fachgewerkschaft für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Bundeswehr

Bundesgeschäftsstelle
Rochusstraße 178
53123 Bonn
Telefon: (0228) 6294 78 90
Fax: (0228) 6246 38
E-Mail: gewerkschaft@vab.dbb.de

www.vab-gewerkschaft.de



Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.



DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

Der VBB vertritt und fördert die berufspolitischen, rechtlichen und sozialen Belange der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr sowie der privatisierten Bereiche.

- Wir bieten:**
- Interessenvertretung durch VBB und dbb beamtenbund und tarifunion
 - kostenfreie Mitgliedschaft für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahnguppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
 - Rechtsberatung und Rechtsschutz in beamten- und sozialrechtlichen Belangen
 - beitragsfreie Diensthaftpflichtversicherung
 - beitragsfreie Freizeitunfallversicherung
 - beitragsfreie Auslandsreise-Krankenversicherung für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahnguppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
 - auf individuelle Einzelfragen erhalten Sie eine Antwort
 - Sonderbedingungen bei Versicherungen, z.B. in Sachen Alterssicherung, Pflegeversicherung
 - Seminare und berufsbegleitende Fortbildungen

... und darüber hinaus halten wir unsere Mitglieder stets auf dem Laufenden:

- beitragsfreie Monatszeitschrift „VBB-Magazin“
- VBB - Homepage und Soziale Medien
- Aushänge, Sonderinformationen zu Spezialthemen und Veranstaltungen



Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied in einer großen Gemeinschaft – dem VBB.



www.vbb-bund.de

VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn · Telefon 0228/389270 · mail@vbb-bund.de

Wer viel gibt, kann viel verlangen! Wir tun es. Für Sie!



Es geht um Ihren Beruf.
Wir vertreten Ihre Interessen.
Wir sichern Ihre Rechte.

+ Es geht um Ihre Sicherheit.
Wir bieten kostenlose Rechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten.

+ Es geht um Rat und Hilfe.
Wir beraten Sie unentgeltlich.
Wir helfen Ihnen in Notlagen.

+ Es geht um Service.
Wir bieten Ihnen finanzielle Vorteile durch Angebote der Förderungsgesellschaft (FÖG) des DBwV.

+ Es geht um Ihr Einkommen.
Wir kämpfen für eine gerechte Besoldung und Versorgung.

= Es geht um Sie! Darum

Informieren Sie sich unter www.dbwv.de
oder schreiben Sie an den Deutschen Bundeswehrverband
Stresemannstraße 57 | 10963 Berlin | Telefon (030) 235990-0



Deutscher
BundeswehrVerband

 **WIR SIND DIE RESERVE**
VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.



 Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn, Telefon (02 28) 25 909-0
E-Mail info@reservistenverband.de, Internet www.reservistenverband.de

**10% Rabatt für
Mitglieder des BwSW**

Inklusive aller Landausflüge



Kreuzfahrten auf Havel – Elbe - Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein

Ihr ******-Schiff**, die **MS Königstein**, ist— bedingt durch seine Maße und den speziellen Antrieb— auf Flüssen einsetzbar, die nur von wenigen Schiffen befahren werden können. Stilvoll ausgestattete Gesellschaftsräume wie Panoramarestaurant und Bar erwarten den Gast, ebenso die komfortablen Kabinen. Das Freideck mit Sonnenliegen, Sitzgelegenheiten mit Sonnenschutz ermöglichen einen Rundumblick auf die bezaubernde Flusslandschaft. Die Langsamkeit der Fahrt, die das Gewässer vorgibt, wirkt sich wohltuend auf das Gemüt aus. Eine sich jeden Tag mehrfach ändernde Kulisse bringt Ihnen unaufdringlich diesen reizvollen Teil Deutschlands näher. Herzlich willkommen an Bord !

Ihre Kabine:

Die 30 Außenkabinen auf zwei Passagierdecks sind gemütlich und komfortabel eingerichtet. Ca. 11 qm groß, verfügen sie über zwei untere Sofabetten in L-Form, Klimaanlage und zwei Fenster (nicht zu öffnen, da das Schiff eine Seezulassung für die Küstenregion hat), Du/WC, Sat-TV, Safe und Haartrockner.



5 TAGE KREUZFAHRT AUF DER HAVEL Potsdam–Brandenburg–Rathenow–Havelberg bzw. entgegengesetzt

Nachsaison (NaS):	27.04.-01.05.19	ab Potsdam	ab 500,- €
Hauptsaison (HaS):	01.05.-05.05.19 21.05.-25.05.19 24.09.-28.09.19	ab Havelberg	ab 540,- €
	20.09.-24.09.19	ab Potsdam	

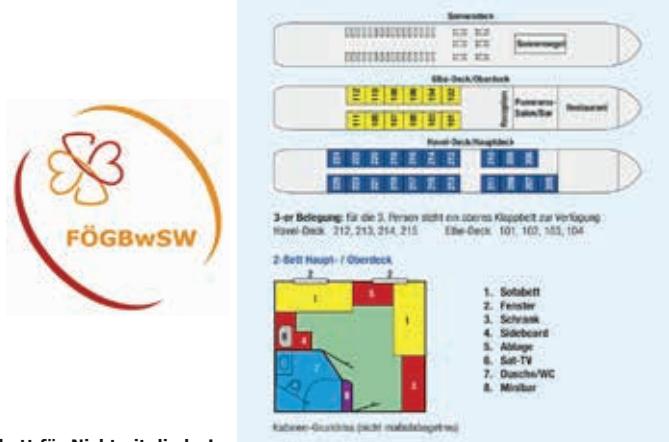
7 TAGE KREUZFAHRT AUF HAVEL UND ELBE Potsdam–Brandenburg/Wusterwitz–Burg/ Magdeburg–Tangermünde–Havelberg–Rathenow– Brandenburg–Potsdam (mit Ausflug Berlin)

Hauptsaison (HaS):	31.05.-06.06.19 08.09.-14.09.19	ab 1.020,- €
-----------------------	------------------------------------	---------------------

8 TAGE KREUZFAHRT INSELN DER OSTSEE Stralsund–Barth–Vitte(Hiddensee)–Ralswiek(Rügen) –Wittower Fähre–Lauterbach–Peenemünde(Usedom)

Hauptsaison (HaS):	29.06.-06.07.19 13.07.-20.07.19 03.08.-10.08.19	ab 1.185,- €
-----------------------	---	---------------------

**Alle Preisangaben bei 2er-Belegung auf Hauptdeck
(Havel-Deck–**



Im Preis enthaltene Leistungen :

- * 4, 6 bzw. 7 Übernachtungen an Bord der MS Königstein in der gebuchten Kabinenkategorie.
- * Vollpension, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag.
- * Nachmittagstee/-kaffee mit Kleingebäck sofern kein Landgang im Programm angeboten wird.
- * Begrüßungsgetränk, Kapitänsdinner.
- * Landausflüge und Bussexcursionen , Stadtrundgänge und Landgänge gemäß jeweiligem Programm.
- * Bordreiseleiter und ortskundige Stadtführer.
- * Sämtliche Hafen- und Schleusengebühren.
- * Gepäckbeförderung vom Anleger in die Kabine und zurück.

Weitere Programminformationen zum Fahrverlauf, zu den Preisen, den Ausflügen und zur An- und Abreise finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen auch gerne zu.

Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn (Bitte den „Kabinencode“ angeben).

Telefon: 0228/37737– 481 Fax: 0228/37737– 444 E-Mail: mail@foegbwsw.de Internet: www.foegbwsw.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10% des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBwSW, die Sie unter www.foeg.net/agb-foegbwsw einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Bilder: Favorit-Reisen, FöGBwSW; Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Favorit-Reisen

Mit dem Mitgliederrabatt von 10% sind keine weiteren Rabattierungen verknüpfbar! Kein Rabatt für Nichtmitglieder!

Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt ebenfalls abgesagt werden. Die Kreuzfahrt kann auch bei unterschreiten einer **Mindestbeteiligung von 35 Teilnehmern** bis 4 Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden, ohne dass sich daraus Rechtsansprüche ableiten lassen.

Flusskreuzfahrten auf der Donau

7 Tage Passau - Budapest - Passau
Wo die Donau am schönsten ist

12 Tage Passau - Eisernes Tor - Passau

17 Tage Kreuzfahrt Passau - mit Donaudelta & Schwarzen Meer



Die Donau mit ihren 2888 km, vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer, ist großartig! Kein anderer Fluss kann diese Vielfalt an Landschaftsbildern bieten. Erleben Sie die eindrucksvollsten Abschnitte des großen Stromes an Bord eines der größten und schönsten Donauschiffe – MS ROSSINI

Ihr ****-Schiff, die MS Rossini, ist eines der größten und schönsten Donauschiffe. Mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines Flusskreuzfahrtschiffes ausgestattet (alle Decks, außer Sonnendeck, sind mit Fahrstuhl erreichbar), bietet das „schwimmende Hotel“ bis zu 180 Personen in 95 Kabinen Platz. Die Lounge mit Bar bildet einen idealen Rahmen für gemütliches Beisammensein. Sie werden von der Besatzung der MS Rossini verwöhnt — gepflegte Mahlzeiten, musikalische Unterhaltung am Abend und die außergewöhnlich günstigen Nebenkosten an Bord tragen zu einem rundherum gelungenen Aufenthalt bei. An Bord der MS Rossini vergessen Sie die Hektik des Alltags. Obwohl ständig in Bewegung, überträgt sich die Langsamkeit des Schiffes wohltuend auf Seele und Gemüt. Das deutsche Management, die österreichische Schiffsleitung und das internationale Servicepersonal sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit. Herzlich willkommen an Bord!

Ihre Kabine:

Alle Kabinen bieten Dusche/WC, Sat-Farb-TV, Indoor-Telefon, Safe, Haartrockner und sind mit zwei unteren Betten ausgestattet (teilweise mit 1 oberen Klappbett auch als 3-Bett-Kabine buchbar). Die Kabinen haben eine Größe zwischen 11 – 14,5 qm² und sind klimatisiert.



Fahrtverlauf/Programm

- 7-Tage-Tour - Änderungen vorbehalten - *) :

Tag 1 Passau/Einschiffung;
Tag 2 Bratislava (Stadtbummel/-gang in der charmanten Stadt mit k + k Flair);
Tag 3 Budapest (4-stündige Stadtbummel im „Paris des Ostens“, Landgang);
Tag 4 Donauknie (Landausflug mit Besuch von Szentendre und Esztergom);
Tag 5 Wien (Stadtbummel mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Landgang);
Tag 6 Wachau (Rundgang im romantischen Weinort Dürnstein);
Tag 7 Passau/Ausschiffung

LEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Vollpension wie beschrieben, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
- ✓ 3 landestypische Mahlzeiten im Rahmen der Vollpension (bei 17-tägiger Tour)
- ✓ Sämtliche Ausflüge u. Landgänge/Besichtigungen unter der Führung sach- und ortskundiger Reiseleiter wie im Fahrtverlauf beschrieben — inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, Stadtführer
- ✓ Willkommensgetränk, Kapitänsdinner, Musikalische Unterhaltung
- ✓ Getränke zum Mittag- und Abendessen (1/8 Ltr Wein [rot/weiß] oder alternativ 1/8 Ltr O-Saft oder Mineralwasser — andere Getränke müssen bezahlt werden)
- ✓ Hafen-, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Deutscher Arzt an Bord (eventuelle Behandlung kostenpflichtig)
- ✓ Reisepreissicherungsschein

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € pro Person
- Persönliche Ausgaben, Getränke und Trinkgelder
- evtl. Behandlung durch Bord Arzt

*) Weitere Programminformationen und den Fahrtverlauf—auch für die 11-tägige und 17-tägige Route finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne zu.

Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn (Bitte den „Kabinencode“ angeben).

Telefon: 0228/37737 – 481 Fax: 0228/37737 – 444 E-Mail: mail@foegbwsw.de Internet: www.foegbwsw.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBwSW, die Sie unter www.foeg.net/agb-foegbwsw einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Bilder: Favorit-Reisen, FöGBwSW; Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Favorit-Reisen

Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden. Die Kreuzfahrt kann bei Unterschreitung einer **Mindestbeteiligung von 85 Teilnehmern** bis 6 Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden, ohne dass sich daraus Rechtsansprüche ableiten lassen.

Unser besonderes Angebot:

- Wiederholer (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 € pro Pers.
- Vermittlung von kostenpflichtigen Parkplätzen
- Sonderkonditionen bei gewünschter Hotelübernachtung (vor oder nach der Kreuzfahrt) im IBB Hotel, Passau — Reservierung durch FöGBwSW

Landausflüge inklusive





Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Postfach 150165 · 53040 Bonn
Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222
Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460



Bild: Nicole Rudolph



Bild: FS Stock/shutterstock.com

Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal

ab 37,- € p.P./
Übernachtung/HP

**Entdecken Sie das zauberhafte Erzgebirge
mit den Skigebieten Fichtelberg und Klinovec/Tschechien.**

Es erwarten Sie 34 km abwechslungsreiche Pisten, 75 km Loipen und 26 km Wanderwege. Skifahrer, Snowboarder, Langläufer und Winterwanderer kommen hier voll auf ihre Kosten. Nach einem anstrengenden Tag im Schnee finden Sie im Haus Wiesenthal beste Bedingungen zum Entspannen und Entschleunigen. Das Hotel liegt in zentraler, ruhiger Lage und ist idealer Ausgangspunkt für Wintersportler. In nur wenigen Gehminuten erreichen Sie Sessellift, Seilbahn und den Marktplatz.



Preise in € pro Person/Übernachtung - Halbpension

01.12.-22.12.18	ab 37,-
05.01.-31.01.19	
16.03.-30.03.19	
31.01.-16.03.19	ab 42,-

Inklusivleistungen:
Übernachtung, Halbpension, Nutzung der Sauna,
PKW-Stellplatz, WLAN

